

Wiesbadener Tagblatt.

Amtes Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 92.

Montag den 21. April

1873.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 31. März 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.

751. Die am 25. I. M. in dem städtischen Walddistricte „Bor-derer Neroberg“ Abtheilung I. abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamtterlös von 885 Thaler 23 Sgr. genehmigt.

752. Die am 24. I. M. in dem städtischen Walddistricte Kohl-berg 2r Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamt-erlös von 404 Thaler genehmigt.

753. Die am 10. I. M. stattgehabte Vergebung des Spaltens und Aufsetzens von 30 Klaster Brennholz, sowie des Zerkleinerns desselben für die Rathhauslocalitäten wird dem Steigerer genehmigt.

754. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 30. I. M., betr. den Verkauf einer überflüssig gewordenen Bierpumpe und die Renovation des Billardzimmers, wird beschlossen, die städtische Curverwaltung zum Verkauf der Bierpumpe, sowie zur Vergebung der Renovation des Billardzimmers aus der Hand zu ermächtigen.

755. Der Antrag der städtischen Curverwaltung, betreffend die Ermächtigung zur Anschaffung einer kleinen Flinte nebst der dazu gehörigen Munition für den Gartenaufseher zur Vertilgung der Raten in den Guranlagen, wird genehmigt.

757. Das Gesuch des Vorstandes des Synagogen-Gesangver-eins dahier um Ueberlassung eines städtischen Schullokals zur Ab-haltung von Gesangsproben wird, weil geeignete Localitäten in den Schulen nicht disponibel sind, abgelehnt.

758. Die Ummummerirung der Häuser der Fleichstraße wird, wie beantragt, genehmigt.

759. Die mit Marginalschreiben Königlich Polizeidirection vom 21. I. M. zur Kenntnissnahme abschriftlich hierher mitgetheilte Verfügung Königlich Regierung, Abtheilung des Innern, vom 11. I. M. I. B. 1092, worin mitgetheilt wird, daß der Special-Bebauungsplan für das Terrain zwischen der Bierstädter-, Mainzer- und Ringsstraße genehmigt worden, gelangt zur Kenntniss der Ver-sammlung.

760. Desgleichen die Verfügung Königlich Regierung, Abtheilung des Innern, vom 25. I. M. I. B. 1394 auf diesseitigen Bericht vom 16. I. M., betreffend die Bauprojecte des Lehrers Hermann Erbe und des Tischlers Karl Heilheider dahier.

Das letztere Project soll wiederholt abschlägig begutachtet werden, da weder eine Zufuhrstraße zu der fraglichen Baustelle vorhanden, noch das Nivellement festgestellt ist, auch nicht eher festgestellt werden kann, bis die Ludwigseisenbahn-Gesellschaft über die Anlage des Bahnhofes sich schlüssig gemacht haben wird.

Bezüglich des ersteren Projects soll Lehrer Erbe gehört werden, ob er, nachdem er seine Baustelle verkauft, seinem Gesuche weitere Folge gegeben haben wolle oder ob er dasselbe zurückziehe.

761. Hieran anschließend wird sodann weiter beschlossen, das Feldgericht um ein Gutachten darüber zu ersuchen, welche Vorle-hungen zum Schutze der Feldwege gegen Beschädigungen durch Fuhr-wert zu gewerblichen und baulichen Zwecken zu treffen seien.

762. Die am 29. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Fortsetzung des geschilden Riestrothloirs an der östlichen Seite der Sonnenbergersstraße vorkommenden Pflastererarbeit (Rinnenpflasterung) wird dem Letztbietenden genehmigt.

763. Auf Schreiben des Herrn Karl Habel vom 25. I. M., betreffend die Erneuerung und Ergänzung der Wegweiser in hiesiger

Gemarkung, wird beschlossen, in den Herren Dr. Schirm, Bedel und Schreiner eine Commission zu bestellen, welche unter Zuziehung der Herren Habel und Wahl vom Vorstande des Verschönerungs-vereins das aufgestellte Verzeichniß beschädigter und fehlender Weg-weiser an Ort und Stelle prüfen und geeignete Vorschläge machen soll.

766. Der unterm 29. I. M. mit dem Holzhauermeister Karl Hbhn von hier abgeschlossene Waldcultiv-Arbeitsaccord für die hiesi-gen Stadtwaldungen pro 1873 wird genehmigt.

767. Die Erhebungstermine für die diesjährigen Gemeindesteuern werden auf den 1. Mai, 1. Juli, 1. September und 1. November festgesetzt.

769. Hr. Bigelius berichtet zu dem Schreiben Königlich Ver-waltungs-Amtes vom 17. I. M., betreffend die Abänderung der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden bezüglich der Brausteuern, und erklärt sich der Gemeinderath mit den in diesem Berichte ent-haltenen Ausführungen einverstanden.

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährung unter den von König-licher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

770. des Kaufmanns Philipp Nagel dahier um Gestattung der Backsteinfabrikation auf seinem im Felddistrict „Schwalben-schwanz“ belegenen Grundstücke,

771. des Schreiners L. Bomh und Genossen dahier um Gestat-tung der Backsteinfabrikation zu eigenem Bedarf auf ihrem an der Stiftstraße belegenen Grundstücke,

772. des Bierbrauers Philipp Müller von hier um Gestattung der Erbauung einer Fackhalle auf seinem Viertel vor dem neuen Todtenhofe,

773. des Thonwaarenfabrikanten Jacob Höppli von hier um Ge-stattung der Backsteinfabrikation zu eigenem Gebrauch auf seinem zwischen der Dohheimer- und Rheinstraße belegenen Baugrain,

774. des Gastwirths Karl Müller dahier um Gestattung der Bornahme verschiedener Bauperänderungen in seinem am Mauritiusplatz No. 2 belegenen Wohnhause,

775. des Zimmermeisters Wilhelm Emmel dahier um Gestattung der Erbauung der ihm bereits genehmigten 5 Wohnhäuser auf seinem im District „Kirschbaum“ belegenen Grundstücke nach veränderten Plänen,

776. des Militär-Intendanturrathes und Hauptmanns a. D. Winkelmann dahier um Gestattung der Einfriedigung seiner an der Mainzerstraße No. 26 belegenen Besitzung durch eine Backsteinmauer,

777. des Kaufmanns J. Jensen dahier um Gestattung der Er-richtung eines Balkons an der vorderen Fagade seines in der Launusstraße No. 55 belegenen Wohnhauses,

778. des Rentners Jacob Levi dahier um Gestattung der Bor-nahme verschiedener Bauperänderungen in seinem in der Mainzerstraße No. 4 belegenen Landhause,

779. des Gastwirths Ernst Günther von hier um Gestattung der Bornahme verschiedener Bauperänderungen an seinem in der Kirchgasse No. 33 belegenen Wohnhause,

780. des Spenglers Emil Bernhardt von hier um Gestattung der Errichtung eines dritten Stockwerkes auf sein in der Louisenstraße No. 32 belegenes Wohnhaus, sowie der Ein-richtung des ganzen Paterres zu Läden,

781. des Fayenceofenfabrikanten Louis Hartmann von hier um

Gestaltung der Fabrication von Feldbacksteinen auf dem hinter seinem Wohnhause an der Emserstraße No. 29d belegenen Grundstücke,

782. des Kaltwasserheilanstaltsbesizers S. Löwenherz von hier um Gestattung der Erbauung eines Pavillons im Nerothale,

783. des Albert Chailier von Deuz um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Frankfurterstraße No. 2 belegenen Landhausbesitzung,

784. des Oberkellners Wilhelm Vogel von hier um Gestattung der Erbauung eines Büffets zwischen das Vorderhaus und den Seitenbau in seiner in der Rheinstraße No. 11 belegenen Hofraithe,

785. des Predigers Theodor Ziemendorf dahier um Gestattung der Errichtung eines Küchenanbaues mit Laustreppe an sein an der Emserstraße No. 6 belegenes Wohnhaus,

786. des Schornsteinfegers Alexander Meier von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seinem am Ede der Rheinstraße und der Kirchgasse belegenen Wohnhause und

787. des Wäschers Heinrich Gescher von hier um Gestattung des Ausbaues seines im Nerothal belegenen Bleichhäuschens.

788. Zu dem Gesuche des Lünchers Carl Meininger von hier um Gestattung der Erbauung eines zweiten Wohnhauses auf seinem an der Kapellenstraße belegenen Baulterrain soll Willfährig unter den von Königlich Kreissbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt und Königl. Polizei-Direction ersucht werden, dem Gesuchsteller eröffnen zu wollen, daß er wegen der Wasserleitung sich an die Verwaltung des städtischen Wasserwerks zu wenden habe.

789. Das Gesuch des Holzhändlers Anton Dochnahl von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seinem an der Ede der Karl- und Rheinstraße belegenen Grundstücke soll dahin begutachtet werden, daß die Concession zur Errichtung des Hauses noch auszufehen sein dürfte, bis der Specialbebauungsplan des fraglichen Bauquartiers genehmigt und die Eintheilung der Bauplätze vereinbart sein werde. Gegen die Backsteinfabrication auf der Baustelle sei nichts einzuwenden.

790. Das Gesuch des Conrad Schütz von hier um Gestattung der Errichtung eines Seiten- und Stallgebäudes in seiner in der Hermannstraße belegenen Hofraithe soll dahin begutachtet werden, daß unter den von Königl. Kreissbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller das Eigenthum der zu seinen Baustellen gehörigen Parzellen nachweise.

791. Zu dem Gesuche des Steinhauers Karl Roth von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der Karlstraße soll Willfährig unter den von Königl. Kreissbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

792. Das Gesuch des Privatiers Ludwig Gieß von hier um Gestattung der Erbauung zweier Wohnhäuser auf seinem zwischen der Mehrgasse und dem Graben belegenen Baulterrain soll unter den von Königl. Kreissbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung willfährig begutachtet werden, daß Aligement und Nivellement durch den Bezirksgeometer abgesteckt werde.

793. Das Gesuch des Architekten Julius Jypel von hier und des Anton Bujch von Castel um Gestattung der Erbauung von vier Landhäusern auf ihrem gemeinschaftlichen, im District „Weinreb“ rechts der verlängerten Parltstraße belegenen Grundeigenthum soll dahin begutachtet werden, daß gegen die vorläufige Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

795. Auf das Gesuch des Bauunternehmers Wilhelm Peter Rüder von hier um Verlegung des aus dem Nerothal nach der Kapelle führenden Weges soll erwidert werden, daß Gesuchsteller das zur Straßenregulirung erforderliche Terrain nach Maßgabe des Aligementsplanes des fraglichen Weges vorerst freizulegen und die Vermessungsbescheinigungen des Bezirksgeometers behufs Austausches der Grundflächen vorzulegen habe.

796. Der Hr. Stadtbaumeister Fach legt eine Zusammenstellung

der bei Aufstellung der Hauptconsignationen der Handwerksrechnungen über 15 verschiedene Bauten entstandenen Staats- resp. Accordsüberschreitungen bezw. Ersparungen vor und wird das hiernach noch vorhandene plus von 1244 Thaler 12 Sgr. 5 Pfg. nachträglich genehmigt.

801. Das Gesuch des Kaufmanns Heinrich Hasler von hier um Gestattung der Vergrößerung des Ateliers in seiner in der Langgasse No. 53 belegenen Hofraithe soll willfährig begutachtet werden.

802. Auf das Gesuch des Privatiers Philipp Jacob Grein dahier, die Canalanlage in der vorderen Kirchgasse betr., soll erwidert werden, daß die Kosten der Anlage dieses Canals im diesjährigen Budget vorgesehen seien und der Canal baldigst zur Ausführung kommen werde.

803. Herr Stadtbaumeister Fach legt den neu ausgearbeiteten Plan über die Bebauung des Terrains an der englischen Kirche nebst Erläuterungsbericht und einen Kostenanschlag über die erforderlich werdenden Straßen- und Canalanlagen vor. Der Gemeinderath erklärt sich mit den in dem Erläuterungsberichte gemachten Vorschlägen in allen Stücken einverstanden und beschließt, diesen Plan Königl. Regierung zur Genehmigung vorzulegen.

806. Der mit Bericht der städtischen Curverwaltung vom 25. I. M. vorgelegte, mit Anton Dorn von hier als Aufseher der alten Colonnade und Heizer im Curhause abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

807. Desgleichen der mit dem Tagelöhner Friedrich Kossel von hier als Wegwärter abgeschlossene Dienstvertrag.

809. Desgleichen der unterm 27. I. M. mit Gottfried Altheimer von hier als Bedell an der zweiten Elementarschule auf dem Michelsberge und als städtischer Feuerwächter abgeschlossene Dienstvertrag.

813. Die am 20. I. M. abgehaltene Versteigerung von 188 Stüd Wellen aus dem städtischen Holzmagazin wird auf den Erlös von 12 Thaler 8 Sgr. genehmigt.

815. Das Gesuch des Schlossers Georg Heinrich Caspar Seids von Diedenbergen, Amts Hochheim, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Margarethe Justine Examer von hier wird genehmigt.

816. Zu dem Gesuche des Philipp Deufel von Uettingen bei Würzburg im Königreich Bayern, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Faulbrunnenstraße No. 10 soll Willfährig beantragt werden, da gesetzliche Hindernisse nicht entgegenstehen.

820a. Hr. Bürgermeister Coulin referirt über die mit dem Maurer Johann Fritz und seinen Nachbarn in der Wellritzstraße wegen der Erwerbung der neben dem Fritz'schen Hause in der Straßenlinie belegenen Gartenparcelle gehörigen Verhandlungen und wird, nachdem diese Verhandlungen resultatlos geblieben sind, beschließen, das Fritz'sche Baugesuch nunmehr dahin zu begutachten, daß unter den von Königl. Kreissbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

822. Der unterm 28. I. M. mit dem Mühlenbesizer Jacob Stuber von hier abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Abtretung eines Theils seiner an der Emserstraße belegenen Immobilien incl. des für die „Steinermühle“ bestandenenden Wasserbezugs- und Wasserlaufrechts an die Stadtgemeinde, wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses genehmigt.

823. Desgleichen der unterm 27. I. M. mit der Wittwe des Peter Koch, Katharina geb. Weis, von hier in ihrem und ihrer Kinder Namen abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Erwerbung deren rechts von der Platter Chaussee belegenen zweistöckigen Wohnhauses mit zweistöckigem Trockenschuppen nebst zwei daselbst belegenen Grundstücken für die Stadtgemeinde.

825. Der unterm 25. I. M. mit den Eheleuten Mehger Heinrich Mayer von hier abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Abtretung von 3 Ruten 70 Schuh städtischer Wegfläche an dieselben zur Arrondirung ihres an der Frankenstraße belegenen Bauplatzes,

wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Stadtbezirksraths genehmigt.

Wiesbaden, den 16. April 1873. Für diesen Auszug:
Zooft, Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

In Folge Einverständnisses zwischen dem Bundesrathe und Preußen dürfen fortan die in den einzelnen Bundesstaaten rechtsgültig ausgestellten Gesindebücher in dem gesammten Reichsgebiete zur Eintragung von Dienstzeugnissen fortbenutzt werden.

Wiesbaden, den 14. April 1873. Der Königl. Polizei-Director.
von Strauß.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 8. Februar 1. J., publicirt im hiesigen Tagblatte am 14. und 27. Februar, sowie am 25. v. Mts., werden die nachbenannten Reservisten, welche bei der diesjährigen Frühjahr-Controllerversammlung ohne Entschuldigung gefehlt haben, hiermit aufgefordert, sich **Samstag den 26. v. Mts. Vormittags 9 Uhr in dem Hofe der hiesigen Artillerie-Kaserne** zur Nachcontrole zu stellen:

1. Michael Alt II., Tagelöhner.
2. Wilhelm Martin Botsch, Glaser.
3. Joseph Adolph Buchnowsky, Kaufmann.
4. Heinrich Bausch, Schreiner.
5. Johann Anton Boes, Tüncher.
6. Johann Andreas Deusel, Schneider.
7. Georg Friedrich, Metzger.
8. Philipp Christian Carl Geiter, Maurer.
9. Hermann Herborn, Fuhrmann.
10. Friedrich Herbst, Tagelöhner.
11. Max Haasen, Schneider.
12. Adam Hankammer, Dienstmann.
13. Johann Valentin Jod, Tüncher.
14. Peter Jstel, Schuhmacher.
15. Franz Kippenbrock, Schneider.
16. Bernhard Friedrich Kuhlmann, Uhrmacher.
17. Georg Friedrich Daniel Kimmel, Deconom.
18. Vincent Kuhlhaas, Schneider.
19. Emil Otto Johann Martin Kraft II.
20. Johann Ferdinand Lenz, Müller.
21. Heinrich Philipp Laufhardt, Steuermann.
22. Hermann Carl Christian Lange II., Tüncher.
23. Georg Vinter, Tüncher.
24. Carl Heinrich Moog, Musikus.
25. Jacob Nyde, Schreiner.
26. Carl Mayer, Musikus.
27. Peter Mohr, Tagelöhner.
28. Adam Mettenheimer, Spengler.
29. Friedrich Bernhard Mosler, Bäcker.
30. Wilh. Jacob Gg. Ludwig Mayer I., Schreiner.
31. Franz Mathias Meisinger, Commis.
32. Martin Mayer, Diener.
33. Christian Friedrich Rieger, Hausknecht.
34. Joh. Fried. Wilh. Ried, Knecht.
35. Friedrich Klüner, Schreiner.
36. Richard Friedrich Gottfried Romeis, Deconom.
37. Johann Steglitz, Kellner.
38. Fried. Christ. Hermann Schilling, Maler.
39. Johann Georg Sauer, Zimmermann.
40. Peter Schneider, Schreiner.
41. Friedrich Schröder, Lehrer.
42. Carl Hugo Dr. Schröder, praktischer Arzt und Augenarzt.
43. Hubert Joseph Philipp Schandua, Musikus.
44. Johann Schmidt II., Schreiner.
45. Alfred Schellenberg, Student.
46. Georg Christian Otto Trinthammer, Restaurateur.
47. Fried. Christ. Carl August Heinrich Vorstadt, Hausknecht.
48. Anton Weyand, Schuhmacher.
49. Johannes Wendel, Musikus.
50. August Carl Theodor Louis Heinrich Wagner, Schlosser.
51. Adam Würz, Schneider.

Die Urlaubspässe sind mit zur Stelle zu bringen.

Wiesbaden, den 16. April 1873. Der Kgl. Polizei-Director.
von Strauß.

Bekanntmachung.

Die Unterhaltung, das Reguliren und Aufziehen der städtischen Uhren wird **Donnerstag den 24. April ds. Vormittags 9 Uhr** in dem Rathhause, Zimmer Nr. 21, öffentlich vergeben.

Wiesbaden, den 18. April 1873. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 24. d. Mts. Vormittags 9 Uhr will Frau Factor Ludwig Rausch Wittve in dem Hause Adelsheidstraße Nr. 4 dahier 2 Schränke, Kleidungsstücke, Stühle, Bücher, Kartoffeln &c. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. April 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. Mai Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause wegen Geschäftsaufgabe garnirte und ungarnirte **Damen- und Kinder-Strohhüte, französische Blumen** und Federn, Brautkränze, Sammet, velour epingle und sonstige Hutstoffe, Bänder und Blondes, eine Parthie gut erhaltene Cartons und Hutstöcke und ein Real gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. April 1873.

Der 2. Bürgermeister.

2204

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. April Vormittags 11 Uhr soll die Schafweide in der städtischen Kastanienplantage an der Platter Chaussee für das Jahr 1873 in dem hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 21, meistbietend verpachtet werden.

Wiesbaden, den 19. April 1873.

Im Auftrage:

Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des verstorbenen Daniel Stiehl in dessen Behausung dahier verschiedene Arten von Haus- und Deconomiegeräthschaften, sowie circa 100 Geb. Langstroh, 200 Geb. Futterstroh, 25 Etr. Heu und 8 Malter Kartoffeln öffentlich meistbietend versteigern.

2149

Der Bürgermeister.
Börner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen **Montag den 21. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr** in hiesigem Rathhause zwei Betten mit Matrazen und Sprungrahmen, zwei Schreibpulte, drei Kleiderschränke, sechs Rohrstühle, ein runder Tisch, ein Waschtisch, ein Kanape, eine Kommode, ein Konfolchen, ein Rückenschrank, ein Spiegel mit Goldrahme, vier Oelbilder und ein Nachttisch versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. April 1873.

Der Gerichts-Executor.
Rüder.

Notizen.

Heute Montag den 21. April Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der dem Reithause verfallenen Pfänder, bestehend in Kleidern &c., in dem hiesigen Rathhause. Nachmittags 2 Uhr wird die Versteigerung mit Goldwaaren &c. fortgesetzt. (S. Tagbl. 91.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den fiskalischen Waldbestritten Nonnenbuchwald 1r Theil und Nonnengrabenwald. Der Anfang wird im District Nonnenbuchwald gemacht. (S. Tagbl. 90.)

Holzversteigerung in dem fiskalischen Waldbestritten Gelslöpfen 1r und 2r Theil. Versammlung der Käufer bei Holzstich No. 1. (S. Tagbl. 90.)

Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtwalde Districten Unterer Gehren 1r Theil, Oberer Gehren Abtheilung a, Schläferskopf 1r und 2r Theil, Unterer Pfaffenborn 1r und 2r Theil a, Oberer Pfaffenborn 2r Theil und Hüllund, Kastanienplantage. (S. heut. Bl.)

Holzversteigerung in dem Dohheimer Gemeindegeld Districten Ziegenlupfel und Weisenberg, Abtheilung b. (S. Tagbl. 90.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Lieferung der Armenwärte, in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 19. (S. Tagbl. 91.)

Nachmittags 4 Uhr:

Hausversteigerung der Fräulein Dorette Fleckenbach zu Schierstein, in dem dortigen Rathhause. (S. Tagbl. 91.)

Dienstag den 22. April Morgens 9 Uhr werden in dem Hause Saalgasse 26 **Mobilien** gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigert.

2208

Möblienversteigerung.

Donnerstag den 24. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden Abreise halber **Taunusstraße 37** alle Arten Mobiliargegenstände freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigert. Dieselben sind zwei Tage vorher einzusehen. 2194

Vorläufige Anzeige.

Der **Kaufmännische Verein** dahier beabsichtigt bei günstiger Witterung auf **Sonntag den 11. Mai l. J.** einen Ausflug **per Dampfboot nach Oestrich**, verbunden mit einer Nachenfahrt, zu veranstalten und sind diejenigen Mitglieder und Freunde des Vereins, welche daran Theil zu nehmen wünschen, höflichst gebeten, sich auf der in einigen Tagen circulirenden Liste zu unterzeichnen.

147

Das Comité.

Turn-Verein.

Die **Gesang-Prob**e findet heute **Montag Abends präcis 9 Uhr** statt.

Der Obmann. 25

29. Heute Abend im Café Schiller. 2173

Dr. Johannes Walter,

practischer Arzt u., Specialarzt für Frauenkrankheiten,

Webergasse 32 (Ecke der Langgasse).

Sprechstunden: Vormittags von 8—10, Nachmittags von 2—4 Uhr.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen ein **Schreiner-Geschäft** eröffnet habe und empfehle mich in allen darin vorkommenden Arbeiten.

Ganz besonders empfehle ich mich noch den geehrten Herren Bauunternehmern. **Heinrich Fiedler**, Schreiner, 2156

Schwalbacherstraße 1.

Für Schuhmacher.

Durch Verlegung meines Geschäfts-Lokals in den ersten Stod bin ich in der Lage, **billiger** als seither zu verkaufen und empfehle besonders eine große Auswahl **Stramine** und **Plüsch**, sowie alle Sorten Zeug- und Lederarbeiten, 2 Ellen breiten Drell, ächte Schweizerzüge, schwarzen und farbigen Lasting, ächten schwarzen Sammt, Satin, große und kleine Radspitzen, schwarze und farbige Schuhknöpfe, sowie noch verschiedene andere Artikel. Meinen Kunden halte ich mich bestens empfohlen.

2150

Ph. Guthmann, Häfnergasse 16.

Möbel-Magazin,

1 große Burgstraße 1.

Soeben sind eingetroffen eine neue Sendung:

Wiener Rohrsthühle mit doppeltem Bogen,

do. mit Medaillon,

do. hohe Kindersthühle,

do. niedere

do. Klappstühle,

do. Fußstühle

in **Mahagoni-, Rußbaum- und Palisanderholz** in sehr schöner und solider Arbeit und empfehlen solche zu den billigsten Preisen.

2136

C. Leyendecker & Co.

Jagd-Karten

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Schulbücher-Lager

der Buchhandlung von **Edmund Rodrian**,

bormals

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,

Langgasse 27.

1

Sämmtliche in den hiesigen Lehranstalten eingeführten

Schulbücher

sind gut gebunden vorrätig in

Wilhelm Roth's

215

Kunst- & Buchhandlung.

Wiesbaden.

Badhaus zum weißen Schwan

empfehle bei billigsten Preisen und aufmerksamster Bedienung zur geneigten Benutzung dem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum.

W. Neuendorf, Eigentümer. 2124

Zeulenrodaer Strümpfe

in allen Nummern und bester Qualität stets größere Auswahl bei

Georg Hofmann, 33 Langgasse 33. 1968

Frische Eier

1/4 Hundert 44 kr. bei

2189

C. Schneider,

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

Soliden Geschäften wird der Verkauf von **Loosen** der

deutschen Lotterie

vorthellhaft übertragen.

Die General-Agentur:

Deutsche Schirmfabrik,

F. de Fallois,

2207

14 Langgasse 14.

Zu verkaufen:

Eine prachtvolle **Villa** mit großem Park, verschiedene Geschäfts- und Privathäuser.

Zu verkaufen oder zu verpachten:

Ein **Hofgut**, 2 Stunden von Wiesbaden, 80—85 Morgen, mit Gebäulichkeiten von ungefähr 60 Ruthen.

2126 **Fried. Bader**, Agent, Helenenstraße 2, Parterre.

Ein zweithüriger **Kleiderschrank**, ein Küchenschrank und eine Kinderbettstelle billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 2212

Schachtstraße 3 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 2169

Ein **Kinderwägelchen** zu verkaufen Lehrstraße 3. 2118

Eine Grube **Pferdedung** ist zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 37. 1733

Flaschenbier-Versandt

von **Urban & Bonacina**, Kirchgasse 15 a.

Frankfurter und Münchener Bier.

Jede Lieferung frei in's Haus.

Bestellungen werden entgegengenommen von **J. C. Roth**, Cigarren-Handlung, Langgasse 18, und **C. Bonacina**, neue Colonnade 35, sowie in unserem Geschäfts-Locale **Kirchgasse 15a.** 2199

Bonbons, Confituren, Chocoladen, Honigkuchen, russ. Carav.-Thee, Conserve-Früchte etc.

empfehlte die Bonbon- und Confituren-Fabrik **Langgasse 41, Badhaus zum schwarzen Bären, H. L. Kraatz.** 2183

Schöner Rheinsalm, Maifische und Seezungen

bei **C. Schneider**, Ecke der Bahnhof- und Louisestraße. 2188

Honig

per Pfund 20 kr. empfehlen **Urban & Bonacina**, Kirchgasse 15a. 2200

Messina-Orangen

süße, vollsaftige Frucht, eingetroffen bei **Robert Schaefer**, Marktstraße 26. 2219

Meines Roggenbrod

bei **Väder Jung**, Bahnhofstraße 10. 2183

Rothwein in vorzüglicher Qualität per Flasche à 36 kr. (außschließlich Glas) bei **H. Ebertz**, Mehrgasse 19. Der Wein ist reingehalten und wird Reconalescenten ärztlich empfohlen. 2144

Chocolade

von Gebr. de Giorgi in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses daselbst empfehlen **Urban & Bonacina**, Kirchgasse 15a. 2201

Allen Müttern kann das einzig bewährte Mittel, **Dr. Gerhig's Zahnhalsbändchen und Perlen**, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu fördern, sowie **Zahnwurzel** zum Draufbeißen der Kinder nicht genug empfohlen werden. Preis à 10 und 15 Sgr. Depot bei **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 569

Die ächte **Süßmilch'sche Ricinusölpomade** aus Pirna, à Büchse 5 Sgr. Alleiniges Depot bei **A. Cratz in Wiesbaden**, Langgasse 29. 585

Zwei gut erhaltene **Bücher** der VI. Klasse der höheren Bürgerschule sind zu verkaufen **Adlerstraße 21.** 2170

2000 Ziegeln und einige Thüren zu kaufen gesucht. Näh. **Neugasse 7.** 2139

Ein **Druckarren** zu verkaufen **Kirchgasse 15a.** 1404

Gebrauchte **Bücher** für das Gelehrten-Gymnasium, bis zu IIIa, sind zu verkaufen **Dohheimerstraße Nr. 4.** 2128

Naturheilanstalt Nerothal.

Eröffnung der warmen **Süßwasser**, Kiefernadel- und Kiefernadel-Dampfbäder. 2132

Hôtel Dasch,

Wilhelmstraße 9. 2180

Frische Sendung **Strassburger Ale,**

sowie

Bairisches und Wiener Lagerbier.

Heute Morgen treffen ein:

Frische Schneehühner

bei **J. Diekmann**, Goldgasse 5. 2227

Fst. Reap. Maccaroni per Pfund 20 kr., **fst. Oliven-Tafel-Öl** per Schoppen 30 kr. empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 2198

Ein Bauplatz

von ca. 18 Ruthen in guter Geschäftslage ist nebst Bauplan unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Ferdinand Müller**, Möbelhandlung, Hochstraße. 551

Zu verkaufen 2209

zwei starke, complete **Pferdegeschirre** mit Kreuzbügel, so gut wie neu, **sehr billig** bei **Ph. Kraft**, Friedrichstraße 30.

Ein Pferd, welches sich zum Ziehen und Laufen eignet, steht zu verkaufen bei **Heinrich Seipel** in Schierstein. 2146

Ein **Düfelfint-** und ein **Stoßfint-Männchen**, sowie ein **Rothkehlchen-** oder **Zeifig-Männchen** werden billig zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 2146

Ein schöner **Stand** mit verschließbarer Schublade, für Gärtner oder Obsthändler geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Marktstraße 12 im Hinterhaus oder Ludwigstraße 3. 2171

Gebrauchte **Bücher** für die beiden Gymnasien zu verkaufen **Rheinstraße 21, 3 Stod.** 2119

Schulbücher für die Unter-Tertia der Bürgerschule zu verkaufen **Dohheimerstraße Nr. 8 a.** 2172

Schulbücher für die Unter-Secunda und Tertia des Gelehrten-Gymnasiums zu verkaufen **Bleichstraße Nr. 5 a, 1 Treppe rechts**, Mittags von 1-3 Uhr. 2129

Gebrauchte **Bücher** des Real-Gymnasiums zu verkaufen **Friedrichstraße Nr. 42 Parterre rechts.** 2111

Kl. Weberg. 5 sind gelbe u. blaue **Kartoffeln** zu vert. 2186

Pariser Hof, Spiegelgasse.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

gänzlicher Ausverkauf eines grossen Kurzwaaren-Lagers

bestehend in: **Portefeuille-Waaren, Bürsten, Kautschuk-Räumen, Hosenträgern, Strumpfbändern, Seifen, Haarölen, Odeurs, Kordeln, Bändern, Lihen, Zwirnen, Schuhtigen, Besatzbändern, leinenen und baumwollenen Bändern** etc.

Untenstehend ausführlicher Preis-Courant mit dem Bemerken, daß Niemand im Stande ist, damit zu concurriren.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Echte Karlsbader Stednadeln, Brief à 250 Stück 6—18 fr.
Echt englische Nähadeln, 100 Stück sortirt, 6 fr.
do. prima Qualität, 100 Stück sortirt, 9 fr.
do. mit langen Goldböhen, 100 Stück sortirt, 15 und 18 fr.
Modisten-Nadeln, 100 St. sortirt, 18 fr.
Stopf- und Zug-Nadeln, 6 St. 1 fr.
Strick-Nadeln aus reinem Stahl, das Spiel (5 St.) 1 fr.
Strick-Nadeln für Wolle 2 fr.
Haarnadeln, fein lackirt, 2 Packete 3 fr.
Engl. Stahladeln, 100 St. sortirt, 4 fr.
Schwarze, sogenannte Trauernadeln, 100 St. sortirt, 4 fr.
Schäpfnadeln, das Duzend 1, 2 und 3 fr.
Neusilberne Fingerhüte, das St. 2 fr.
do. in Stahl 2 und 3 fr.
Haken und Augen, schwarz, 100 Paar 3 fr.
do. weiß, 100 Paar 6 fr.
Kartensaden, groß Format, das Duzend 7 fr.
Engl. Maschinensaden (Spools), à 80 Yards, das Dhd. 27 fr.
Engl. Maschinensaden à 500 Yards, das St. 10 und 12 fr.
Eisener Nähknäuel, ohne Holz, das Duzend sortirt 20 fr.
Leinene Knäuel, das Duzend 27 fr.
Reichengarn auf Strängelchen, das Duzend 2 fr.
Reichengarn, 25 St. sortirte Knäuel in Kästchen mit Alph. 9 fr.
Leinene Hemdenknöpfe, das Duzend 2—6 fr.
Perlmutter-Hemdenknöpfe, das Duzend 3—9 fr.
Porzellan-Hemdenknöpfe, das Gros (144 St.) 4 fr.
Schuhriemen, seine runde, das Duzend 4, 6 und 9 fr.
Strumpfbänder, das Paar 3, 6, 9, 12 und 18 fr.

5000 Duzend beste amerikanische Gray'sche Papiertragen und Manschetten mit Leinwand-Imitation, in allen neuen Façons, das Duzend zu 18 fr. — Manschetten, das Duzend 27 bis 36 fr.

Ferner: Großes Lager feiner Parfümerien:

Feinste Glycerinseife, das Dhd. 30, 54 fr. und 1 fl. 12 fr., feinste Mandelseife, das Dhd. 36, 54 fr. und 1 fl. 12 fr., feinste Honigseife, das Dhd. 36 fr., feinste Adlerseife, das Dhd. 36 fr., 1 fl. 12. bis 1 fl. 24 fr., feinste Rosenseife, das Dhd. 36 fr., feinste Beilchenseife, das Dhd. 36 fr., Savon Paris, das Dhd. 1 fl. 12 und 1 fl. 24 fr., Eau de Cologne, das Flacon 6, 9, 12, 18—36 fr., feinste Kräuterseife, per St. 18—30 fr., echte Moschus- und Rosenseife, per St. 18 fr., Theerseife, per St. 9 fr., feinste Odeurs, das Flacon 12—18 fr., Haaröle, das Flacon 3—36 fr., Zahnpasta, das St. 9 und 18 fr., Rindermarkpomade, per Topf 12—27 fr., Diamantpomade, per Topf 27 fr., feinste Blumenpomade, per Topf 27—54 fr., feinste Cosmétiques 6, 12 und 18 fr., Rosen-, Honig- und Beilchen-Abfallseife, per Pfd. 24 fr.

NB. Der Verkauf dauert nur kurze Zeit und werden die geehrten Herrschaften höflichst ersucht, ihre Einkäufe recht bald machen zu wollen.

Einem geneigten Zuspruch entgegengehend, zeichnet hochachtungsvoll

**Theodor Urns aus Elberfeld,
Pariser Hof, Spiegelgasse.**

Bei Einkäufen von 2 fl. an 1 Stück feine Seife gratis.

Tüll, Blonden, Gaze und Schleier

in allen Farben empfiehlt
2213

August Weygandt,
15 Langgasse 15, (Apothete).

Für Confirmanden.

Eine große Auswahl weißen glatten **Mull** von 24 fr. an den Meter, eine Parthie gestickte weiße **Mull-Blousen** à fl. 1. 45., fertige weiße **Unter-tailen** à fl. 1., fertige weiße **Unter-röcke mit Volants** à fl. 1. 45., mit **Stickerei** à fl. 4., gestickte **Taschentücher** von 36 fr. an, sowie eine Parthie **ächte Linon-Taschentücher** mit Spitzen, gewöhnlicher Preis fl. 3. und fl. 4., verkaufe à fl. 1. 30. und fl. 2. das Stück.

J. B. Mayer,

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38. Kranz.

Alle in das Tapeziergeschäft einschlagenden Arbeiten werden solid und billig angefertigt bei
2193 **Wilh. Heymann,** Tapezierer, Feldstraße 5.

Adelheidstraße 5 Bel-Etage sind **Schulbücher** für die höhere Bürgerschule, Töchterchule und das Institut Wirkfeld zu haben. 2134

Am Samstag Morgen wurde beim Ausgang der evangelischen Kirche ein neuer seidener **Regenschirm** verkauft. Man bittet um Umtausch Adelheidstraße 14a im 3. Stod. 2210

In einem hiesigen Geschäfte werden zur Aus-hilfe während der Saison mehrere tüchtige Putz-macherinnen bei h o h e m S a l a i r gesucht. Näheres Expedition. 15

Es können Mädchen im Kleidermachen Beschäftigung erhalten Langgasse 53, 2. Etage. 2211

Arbeiterinnen für Damen-Confection gesucht Nerostraße 3 im ersten Stod. 2168

Junge Mädchen von guter Familie, welche sich im Kleidermachen ausbilden wollen, belieben sich zu melden Nerostraße 3 im ersten Stod. 2168

Eine Büglerin sucht einige Kunden. Näheres Expedition. 2123

Eine Waschfrau gesucht Römerberg 33. 2137

In ein hiesiges Putz- und Modewaarengeschäft wird ein Lehr-mädchen gesucht. Näheres Expedition. 2148

Ein Waschmädchen auf's Jahr gesucht Friedrichstraße 4 im Seitenbau. 2151

Eine perfekte Büglerin und ein braves Dienstmädchen werden auf das ganze Jahr gesucht. Näheres auf dem Rietherberg an der Emserstraße. 1835

Eine tüchtige Köchin sucht Aushilfsstelle durch Ritter, Mauergasse 2. 2205

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Nerostraße 33 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 2185

Eine Monatfrau oder Mädchen gesucht von Morgens 7—8 Uhr. Näheres Rheinstraße 21 im Seitenbau links. 2187

Ein ordentliches Mädchen findet auf gleich eine Stelle. Näheres Steingasse 7. 2175

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Wilhelmstraße 9. 2181

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel hier oder auswärts. N. Platterstr. 7, 2. Stod. 2191

Eine bürgerliche Köchin, sowie ein Hotelzimmermädchen suchen Stellen durch Frau Probator Ebert, H. Schmalbacherstraße 7. 2226

Ein Weißzeugbeschleiferin, die gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine ähnliche Stelle; auch würde dieselbe zur Stütze einer Haus-frau Stelle annehmen. Näh. Steingasse 8 im Hinterhaus. 2154

Ein braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Adlerstraße 36, 3. Stod. 2152

Eine flüchtige, kräftige Person, die alle Hausarbeiten versteht, wird in die Kaltwasserheilanstalt „Nerothal“ gesucht. 2183

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird zu Anfang Mai gesucht. Näheres bis 9 Uhr Morgens und 3 Uhr Nachmittags Adelheid-strasse 5 Bel-Etage. 2134

Une fille allemande, de très honorable famille, sachant bien le français désirer se placer dans une famille d'étrangers. Lettres affranchies sous chiffre S. A. 26 poste restante Wiesbaden. 2147

Eine perfekte Hotelköchin sucht eine Stelle. Näh. Exped. 2160

Für ein junges Mädchen aus guter Familie (vom Lande), das sich aller Hausarbeit willig unterzieht, sucht man eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Auf Lohn wird nicht gesehen. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2158

Ein junges Dienstmädchen gesucht Nerostraße 3, 1. Stod. 2168

Mädchen finden Stellen durch H. Kayß, Faulbrunnenstr. 10. 2165

Ein Haus- oder Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich eine Stelle. Näheres bei Frau Ernst, Moritzstraße No. 12 im Hinterhaus. 2182

Ein Dienstmädchen gesucht Römerberg 33. 2143

Ein braves, reinliches Hausmädchen sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 2122

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Moritzstraße 7 Parterre links. 2125

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Mauergasse 2, 3 Stiegen hoch rechts. 2176

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird zum 29. April gesucht. Näheres Neugasse 13, 3. Stod. 2194

Ein fleißiges Dienstmädchen gesucht Steingasse 3. 2217

Ein tüchtiger Küfstellner gesucht Langgasse 36. 2215

Ein zuverlässiger Mann sucht Stelle als Diener; derselbe versteht die Krankenpflege sehr gut, spricht deutsch, französisch und holländisch. Näheres Adlerstraße 5 im Hinterhaus. 2131

Ein Junge kann das Schreinergerächseln erlernen Langgasse 14. 2188

Schreiber gesucht.

Ein Schreiber, welcher nach dem Dictat zu schreiben geübt ist, wird auf einige Stunden des Tages gesucht. Näheres bei Vorlegung von Schriftproben bei B. H. Moritzstraße 5, in den Vormittagsstunden. 2155

Gesucht ein Schuhmachergehülfe auf neue Arbeit, Sohlen und Fleden bei Chr. Verges, Ellenbogengasse 10a. 2163

Für Schneider.

Zwei Arbeiter können Sitzplatz nebst Mitgebrauch der Näh-maschine erhalten. Näh. Expedition. 2177

Ein zuverlässiger Schreiner (Anschläger) gesucht. Näh. Wellrig-strasse 9. 2179

Ein wohlzogener Junge wird in eine Colonial-Waaren-Hand-lung in die Lehre gesucht. Näheres Expedition. 2218

Eine möblierte Wohnung

von 8—10 Räumen oder eine ganze Villa in der Umgegend von Wiesbaden, womöglich mit Stallung und Remise, wird sofort auf längere Zeit zu miethen gesucht. Offerten bittet man umgehend bei dem Unterzeichneten einzureichen.

394

Jos. J. Mand, Agent,

Ecke der Lang- und Kirchhofsgasse 2.

Gesucht zum Juni oder 1. Juli für zwei Damen eine Wohnung von 3—5 Zimmern mit Mansarden und Zubehör, am liebsten in der Adelsheid-, Dranien- oder Elisabethenstraße. Franco-Offerten unter Chiffre A. Z. 17 besorgt die Expedition d. Bl.

1322

Bahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind 2 elegant möblierte Zimmer zu vermieten.

2164

Dambachthal 2b ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

2141

Emserstraße 8 ist vom 15. Mai c. ab eine kleine Wohnung nebst Küche und Zubehör umzugs halber zu vermieten.

2153

Feldstraße 9 ist ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.

2127

Leberberg 1

ist die elegant möblierte Parterre-Wohnung, mit oder ohne Küchen-Einrichtung, zu vermieten und gleich zu beziehen. Stallung und Remise können auf Verlangen dazu gegeben werden.

2167

Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten.

2197

Ecke der Stein- und Lehrstraße ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

2216

Steingasse 10 ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

2121

Eine Parterre-Wohnung in bester Geschäftslage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller, sowie 2 weiteren Zimmern, welche auch zu einem Laden eingerichtet werden können, ist nebst Werkstätte und Dachkammer sofort zu vermieten; dieselbe kann auch getheilt werden. Näheres Kirchhofsgasse 9.

2113

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sehr billig zu vermieten. Näheres Expedition.

2140

Bei einer feinen Familie sind 2 elegant möblierte Zimmer zu vermieten. Auskunft erteilt

Friedr. Bader, Agent, Helenenstraße 2 Parterre.

2195

Stallung nebst Wagenplatz zu vermieten Webergasse 52.

2117

Zwei reinliche Burschen erhalten Logis Neugasse 22 im Vorderhaus, 3 Stiegen hoch.

2130

Zwei Arbeiter finden Logis Kirchgasse 20 im Hth., 2 St. h.

2157

Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafstelle Adlersstr. 36, 3. St.

2152

Reinliche Arbeiter finden Schlafstelle II. Schwalbacherstraße 2.

2166

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Adlersstraße 3.

2178

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Faulbrunnensstr. 1, Dachlogis.

2196

Reinliche Leute können gute Kost und Logis erhalten Friedrichstraße 28 im Hinterhaus eine Stiege hoch rechts.

2174

Ein Herr kann Logis erh. Friedrichstr. 12 drei Stiegen hoch.

2206

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Neugasse 22, Hinterh., Dachl.

2182

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Näh. Röderstraße 33 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

2214

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Welltrichstraße 17, 2. Stock.

2202

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 21. bis 27. April. Montag den 21.: Die Grille. Didier: Herr W. Telchmann als Gast. Dienstag den 22.: Der Better. (Tänze.) Mittwoch den 23.: Fra Diavolo. Donnerstag den 24.: Maria und Magdalena. (Zum ersten Male.) Freitag den 25.: Fled und Flock. Samstag den 26.: Bürgerlich und Romantisch. Sonntag den 27.: Schwarzer Domino.

Für die Wittwe des Andreas Will in Rimbach habe ich ferner 5 fl. 15 kr. von der Expedition d. Bl. erhalten, welches ich dankend bescheinige.

Dobrerer, Lehrer.

Resultate

der meteorologischen Beobachtungs-Station zu Wiesbaden

vom Monat März 1873.

- 1) Der mittlere Barometerstand*) des Monats war = 331,68
- 2) " höchste " war am 26. bei D. 1 = 334,84
- 3) " niedrigste " " 12. " S.W. 1 = 325,40
- 4) Die mittlere Wärme des Monats war = 5,72
- 5) " höchste " war am 31. bei S.D. 1 = 15,4
- 6) " niedrigste " " 1. " R. 1 = -1,8
- 7) Die ganze Regenmenge*) des Monats betrug in Substanz (Die monatliche Regenmenge in Pariser Linten = 16,68.) = 200,1
- 8) Die Zahl der Winde war:

N.	9.	D.	19.	S.	6.	W.	8.
N.N.D.	4.	D.S.D.	—	S.S.W.	1.	W.N.W.	—
N.D.	17.	S.D.	5.	S.W.	16.	N.W.	—
N.N.D.	2.	S.S.D.	1.	W.S.W.	—	N.N.W.	—
- 9) Die Zahl der wolkenlosen Tage war = 11, heitere Tage = 2 und Regentage = 10. (Sehr heitere Tage waren = 11, heitere Tage = 2 und Regentage = 10.)
- 10) Der mittlere Dampfdruck war = 2,41
- 11) Der Druck der trockenen Luft = 329,21
- 12) Die relative Feuchtigkeit in Procenten = 74,11

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 18. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Par. Linten)	328,21	328,72	329,37	328,76
Thermometer (Reaumur)	10,6	13,4	10,4	11,46
Dampfspannung (Par. Lin.)	4,29	4,83	3,53	4,21
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	86,0	77,2	71,9	78,36
Windrichtung u. Windstärke	N.D.	N.D.	N.D.	—
	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bewölkt.	trübe.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. L.	Im Regen	f. Regen.	—	10,5

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Calendar.

Griechische Kapelle. Zur Festigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Seute Montag den 21. April.

Höhere Bürgerschule. Vormittags von 8 Uhr an: Aufnahme-Prüfung in Schulgebäude Dranienstraße 7.

Vorbereitungsschule. Vormittags 9 Uhr: Aufnahme neu eintretender Schüler im Schulgebäude Dranienstraße 7.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Uebungs-Schießen.

29. Abends im Café Schiller.

Lokal-Gewerbeverein. Abends 8 Uhr: Generalversammlung in der Restauration Moos.

Schuhmacher-Gewerks-Union. Abends 8 Uhr: Versammlung in der Restauration Thomä, Langgasse 12.

Social-demokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 Uhr: Versammlung in „Storchneß“, Kirchgasse 29.

Kriegerverein „Germania“. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Verein der Schuhmachermeister. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung in Restauration Wagner, Goldgasse 2.

Kranken-Unterstützungs-Verein der Bader-Gehülfen. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Café Schiller.

Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangs-Prob.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 19. April, Theodor Ohmann, Hirtengutsbesitzer in Sallno bei Graubenz (West-Preußen), alt 67 J. 5 M. 10 T. — Am 19. April Constanze von der Lohau aus Berlin, alt 67 J. 8 M. 8 T.

Frankfurt, 18. April 1873.

Geld-Course.	Frankfurt, 18. April 1873.	Wechsel-Course.
Preuß. Friedr. d'or	9 fl. 56 1/2 — 57 1/2 kr.	Amsterdam 98 B.
Pistolen (doppelt)	9 „ 39 — 41 „	Berlin 104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 — 54 „	Cöln 104 1/2 G.
Dufaten	5 „ 33 — 35 „	Hamburg 105 1/2 B.
20 Fres.-Stücke	9 „ 20 1/2 — 21 1/2 „	Leipzig 105 B.
Sovereigns	11 „ 47 — 49 „	London 118 1/2 S.
Imperialen	9 „ 40 — 42 „	Paris 92 1/4 1/2 S.
5 Fres.-Thaler	— „ — „	Wien 107 1/2 1/4 S.
Dollars in Gold	2 „ 26 — 27 „	Disconto 5 %.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 2 Beilagen.)

Die deutsch-französisch-englische Sprachschule,

in Verbindung mit einem **Fröbel'schen Kindergarten**,
wird am 1. Mai eröffnet. Knaben und Mädchen finden vom 3.
bis 10. Lebensjahre jederzeit Aufnahme. Der Prospectus der An-
stalt ist in allen hiesigen Buchhandlungen gratis zu haben.
Dr. Ferd. Haas.

Kinderhaus zu Wiesbaden,

Erziehungs-Anstalt für Kinder der gebildeten
Stände vor dem schulpflichtigen Alter.

Der Besuch desselben beginnt wieder Montag den 21. April.
Anmeldungen neuer Zöglinge werden entgegengenommen in dem
Local der Anstalt Kirchgasse 20 durch die Vorsteherin 1768
Wiesbaden, den 17. April 1873. **Charlotte Snell.**

Meine Wohnung befindet sich von heute an

Taunusstraße 29.

Dr. Wibel.

Mein Bureau befindet sich jetzt
Ecke der Lang- & Kirchhofsgasse 2,
vis-à-vis der Expedition des Tagblattes.

Jos. Jmand, Agent.

Ich wohne jetzt

Albrechtstraße 4a.

Adolf Wald,

Pianist.

Mein Geschäftslocal

befindet sich von heute an
Taunusstraße No. 9 im Hotel Wirth.

Wiesbaden, den 3. April 1873.

C. Lamberti, Marchand-Tailleur.

Meine Sprechstunden sind Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags
2—4 Uhr, Sonntags ausgenommen. Für Unbemittelte an Sonn-
und Festtagen von 8—9 Uhr Morgens unentgeltlich.

Specialität: **Frauen- und Kinderkrankheiten.**

Dr. Sack, große Burgstraße 2a.

Neues Reit-Institut.

Die Aufnahme von Kospferden in den ge-
räumigen Stallungen Louisenstraße No. 4
findet von nun an statt.

1684

Im Buchstaben-Sticken empfehlen sich

1825 Geschwister **Ott**, Moritzstraße 4.

Marquisendresse

in $\frac{8}{4}$, $\frac{9}{4}$, $\frac{10}{4}$ Breite vorrätig und werden in jedem
beliebigen Breitenmaaß angefertigt

J. M. Baum,

1884

Feinen- und Gebildwaarenfabrik in den Königl.
Strafanstalten Eberbach und Coblenz.

Grosses Lager in

Strohhüten

für Herrn, Damen u. Kinder

zu den billigsten Preisen.

Herrn-Stoffhüte in allen Qualitäten.

Garten-Hüte von 4 kr. an.

P. Peaucellier,

Marktstraße 11.

15

Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern, sowie
einem hochgeehrten Publikum zeige ich den Em-
pfang meiner

**deutschen, französischen & englischen
Frühjahrs-Stoffe**

1958

an. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein,
durch gute Waare, solide Arbeit bei durchaus
billigem Preise die Zufriedenheit der mich Beehren-
den zu erwerben.

Achtungsvoll und ergebenst

Ph. Altenhofen, Schneidermeister,

1958

Kirchgasse 22a.

Strohhüte.

Blumen, Federn, Bänder in reicher Auswahl
empfiehlt billigst **Adolf Rayss,**

1102

Langgasse 37.

Eine zuverlässige Waschfrau sucht die **Wäsche** eines Privat-
hauses oder eines Hotels zu übernehmen. Näh. Expedition. 1421

Lumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den
höchsten Preisen angekauft **Saalgasse No. 4.**

11631

A. Brunnenwasser, Webergasse
32 a,
empfiehlt sein (Bergmann'sches)
Thee-Lager.

379

Bahnmittel der Welt! Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

existiert, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à 18 kr. in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden bei Herrn **W. Vietor**, Marktstraße 38. 75

Wer an Husten,

Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspucken, Reiz im Kehlkopf u. c. leidet, findet durch den Wayer'schen weißen

Brust-Syrup

sichere und schnelle Hilfe.

Sieht zu haben bei

A. Schirmer, Markt 10. 549

Die Möbel-Fabrik

von

H. Dibellus, Sonnengäßchen No. 3 in Mainz, unterhält stets ein großes Lager aller Arten Holz- und Polstermöbel; übernimmt ganze Einrichtungen unter Garantie. 14546

**Steingutrohre,
Marmor-Mosaik-Flurplatten,
Cement-Flurplatten**

empfiehlt

Fr. Lantz, Moritzstraße 14. 11081

Blumen- und Baumspfähle

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen

208

W. Gall in Wiesbaden.

Lager von Metall-Särgen

für in Gruften und zum Transportieren vorrätig

Oberwebergasse 34.

9059

Sargmagazin Ellenbogengasse 6. 252

**Die Privat-Entbindungs-Anstalt von
Marie Autsch, Hebamme,**

befindet sich Rentengasse 4 in Mainz.

58

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt obere Webergasse 41. 9051

Dohheimerstraße 20 sind neue Möbel zu verkaufen, als: Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Wasch- und Nachttische u. 10911

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen
in reicher Auswahl und zuverlässigster Qualität empfiehlt billigst
A. Wahler, Samenhandlung, Webergasse 12. 14299

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität per Malter 2 fl. 40 kr. zu haben in der Kohlen- und Holzhandlung von

11889

F. Leimer,
Feldstraße 11 und Hellmündstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

Holzkohlen, Kobluchen, Buchen- und Fichtenholz empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen

August Koch, Mühlgasse 4. 576

Ia Ruhrkohlen und Brennholz

in allen Quantitäten billigst bei

11132

Aug. Havemann, Rheinstraße 32.

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31.

9052

General-Agentur
der

Agentur- & Commissions-
Bureau.

**Imperial-Feuer-
Vers.-Gesellschaft**

Vermittelung

London & Berlin,
1803.

von Kauf und Verkauf von
Häusern, Grundstücken,
Bauplänen u.

Eine Villa

mit großem Garten in schönster Lage, nahe dem
Kurhaus, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu
verkaufen. Näheres Expedition. 14671

Möbel,

als: Kleider-, Küchen- und Waschküchenschränke, ovale, runde
und viereckige Tische, große und kleine Kommoden, Waschlommoden
mit und ohne Marmorplatten, nagelb. und tannene Bettstellen,
sowie Rohr- und Strohstühle, Alles neu und billig, empfiehlt
15279 **Friedr. Habersack**, Mauritiusplatz 4.

Backsteine.

Ein Brand Backsteine an der Emserstraße und ein Brand am
Schiersteinerweg sind zu verkaufen. Näh. Helenenstraße 8. 15418

In der Nähe der Eisenbahn ist ein Landhaus zu verkaufen
Näheres Expedition. 14489

Alle Sorten **Fleischen** werden angekauft. H. Keronz. 19. 328

Ries kann fortwährend abgeholt werden oberhalb der
Stiftstraße. 12677

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angekauft von
A. Harzheim, Michelsberg 1. 9036

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Bekleidung,
Schuhen u. dergl. m. bei **Wilh. Münz**, Däfergasse 3. 15233

Alle Arten **Filzschuhwaren** zu den billigsten Preisen
Kirchgasse 22a. 6924

Schönes Bettkroß fortwährend zu haben Röderstr. 18. 14012

Beste **Dachpappe** ist sehr billig zu verkaufen bei

14359

J. Vogel, Gastellstraße.

Ankauf von **Flaschen** Kurgasse 1a, Porzellanladen. 8839

Rohr- und Strohstühle geflochten Ellenbogengasse 4. 9039

Durch den hier erzielten großen Umsatz, eigene Fabrication der Stöcke, Fournituren etc. ist es allein möglich, nachstehende **kaunlich billigen Preise** zu normiren:

Sonnenschirme in Cotton von 28 fr. (8 Sgr.) an,
 " in Wollen-Atlas von 1 fl. an,
 " " mit seid. Rand 1 fl. 10 fr.,
 " " Seide von 1 fl. 30 fr. an,
 " " mit Futter 2 fl.,

Atlas-Stockschirmchen für Kinder 1 Thlr.,

Stock-Schirme in Seide mit seid. Futter (1 und 2 Volants)
 von 2 Thlr. bis zu 10 Thlr.,

Stock-Schirme in ostindischer Rohseide, garnirt, 4 fl.,
 " mit Stickerei von 5 1/4 fl. bis zu
 Thlr. 10.,

En-tout-cas in Wollen und Atlas von
 1 fl. 30 fr. bis 2 fl.,

En-tout-cas in guter Seide von
 von 2 fl. 42 fr. = 1 Thlr.
 16 Sgr. an bis zu 5 1/2 Thlr.

En-tout-cas
 zum Anhängen mit Kette
 in **Doppel-Seide** von
 4 fl. 48 fr. = 2 3/4 Thlr. bis
 zu 5 1/2 Thlr.

Herren-En-tout-cas

mit feinen Naturstoffen von 1 Thlr. an, ge-
 fütterte von 3 fl. an.

Regenschirme von 54 fr. an,

Regenschirme, seidene, von 4 fl. an,

Regenschirme, feine Körperseide, von 5 fl. an,

Regenschirme, feinste, zweifarbig Seide, von 8 fl. =
 4 Thlr. 17 Sgr.

Deutsche Schirm-Manufactur,
 14 Langgasse 14,
 gegenüber dem Herrn Hutmacher Fraund.

Sämmtliche Schirme

von den billigsten Sorten an sind garantirt solid und dauer-
 haft aus bestem Material hergestellt. 1835

Pferdemarkt zu Frankfurt a. M.

am 28., 29. und 30. April 1873.

Die vollständig für 400 Pferde hergerichteten neuen prachtvollen **Stallungen**, umgeben mit schönsten Musterplätzen, welche noch durch eine große bedeckte Reitbahn vermehrt wurden, sind zur Aufstellung feinerer Pferde bestimmt.

Prämiiirung

am 28. April nebst Vertheilung von Ehrenpreisen an die Besitzer der besten zu Markt gebrachten Pferde.

Verloosung

am 30. April, öffentlich vor Notar und Zeugen, von 61 der schönsten Reit- und Wagenpferde, 10 vollständigen vier-, zwei- und einspännigen Equi-

pagen nebst completeen Geschirren, sowie sonstigen Reit- und Fahr-Requisiten im Werth von ca. fl. 70,000., wenn 40,000 Loose vergriffen sind.

Anfragen und Bestellungen auf **Stallungen**, sowie auf **Loose**, letztere à Thlr. 1 (fl. 1. 45) per Stück, beliebe man franco an den Sekretär des unterzeichneten Vereins, Herrn **C. Kappel**, zu richten, wo auch Uebernehmer einer größeren Anzahl von Loosen die näheren Bedingungen erfahren können.

Den Aufträgen für Loose ist der Betrag franco mit deutlicher Angabe der genauen Adresse beizufügen. Falls die Zusendung franco und rekommandirt gewünscht wird, sind die erforderlichen Marken einzusenden.

Auswärtige Theilnehmer, deren Adressen dem Sekretariat bekannt sind, werden, falls ihnen ein größerer Gewinn zufällt, davon — soweit thunlich — mittelst Telegramm in Kenntniß gesetzt.

Der Vorsitzende des Landwirthschaftlichen Vereins: **Dr. Georg Haag.**

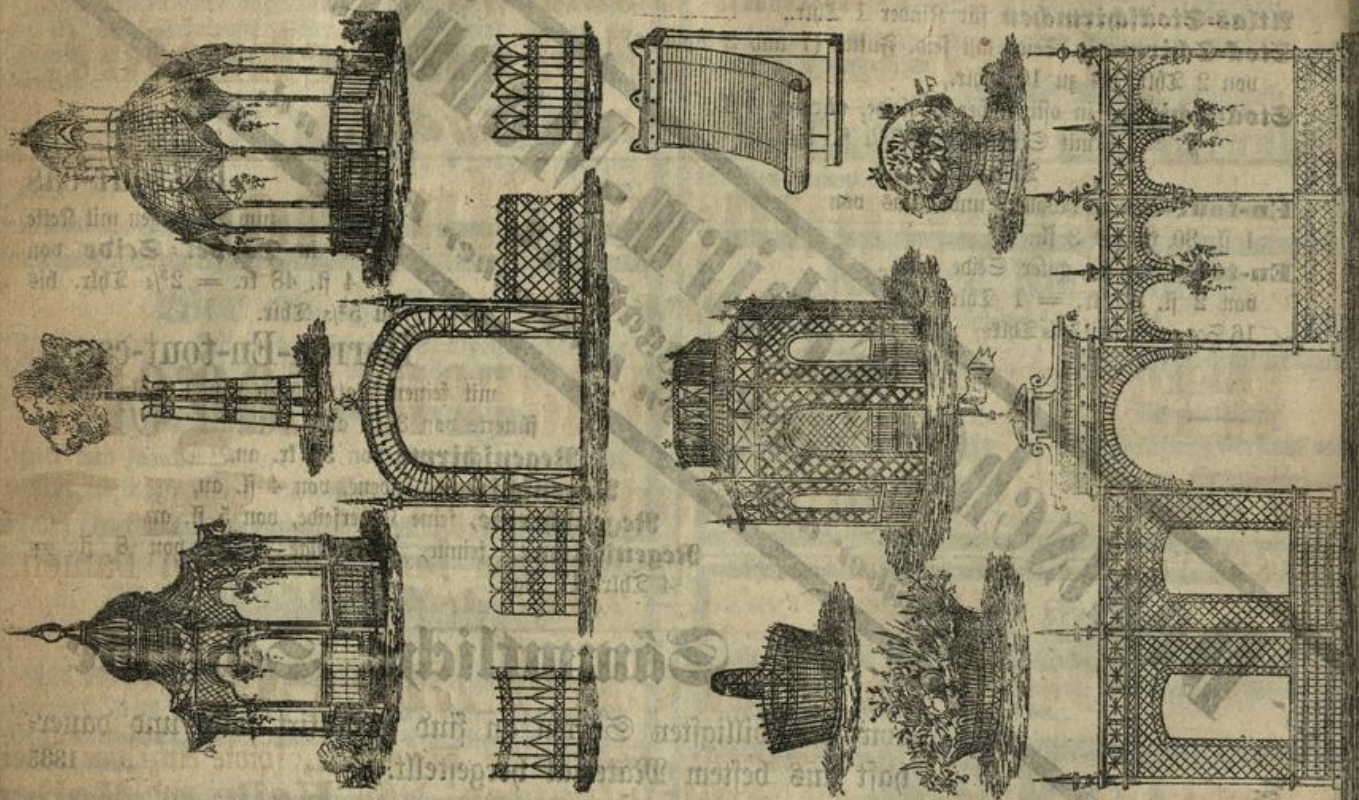
Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c.

Garten-Etablissement und Spalier-Fabrik von **Hock & Cie.,** Casel, vis-à-vis Mainz,



empfehlen sich zu Entwürfen und Anlagen von Park-, Lust-, Obst- und Gemüse-Gärten, sowie von Weinbergen, Gewächshäusern, Pavillons, Tempeln und allen Garten-Ornamenten. Anfertigung von Pavillons, Verandas, Einfriedigungen von Gärten, Böden &c. von gerissenem Eichenholz mit Draht gebunden.
Ausführlicher Catalog über Samen, Pflanzen, Spalier-Arbeiten liegen auf Verlangen gern zu Diensten. 1270

Gicht und Rheumatismen

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die

Gichtwatte von Dr. Pattison,

vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Leidenweh u. s. w. — Ganze Palette zu 30 kr. und halbe zu 16 kr. bei

Ferdinand Kobbe, Webergasse 17 in Wiesbaden. 10

E. Malcomess & Schery,
Dohheimerstrasse 50,

fertigen alle Arten Cementarbeiten, insbesondere Springbrunnenbassins u. Fontainen, Gartenfiguren, Grabmäler u. s. w.; ebenso alle Ornamente in Gyps. Stets vorräthig Cementflurplatten in allen Farben und Mustern, Wasserkeine, Schornsteindeckel u. s. w. 13794

Polstermöbel & Betten,

Bettfedern, einzelne Matratzen, alles neu, empfiehlt billigst
13788 **L. Beltz,** Tapezirer, Reugasse 5.

Der Ausverkauf

der noch vorräthigen Photographie- und Schreib-Alben, Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies &c. &c., ferner einer noch großen Auswahl von Ball- und Promenade-Büchern, sowie Schmuck-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.

Carl Bonacina,
7590 34 neue Colonnade 34.

Polster-Möbel, als:

Verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaiselonges, Schlafdivan &c., preiswürdig zu verkaufen bei
9020 **W. Sternberger,** Tapezirer, Marktplatz 3.

Kohlen! Kohlen! Kohlen!

Unterzeichneter wohnt jetzt

**Kirchgasse 29 (im Storchneft) 1 Stiege hoch,
Eingang Schulgasse.**

Christian Adolph Schmidt,

Kohlen-Agent.

Eröffnungs-Anzeige

des *ersten*

Wiener Schuhwaaren-Lagers

➡ ➡ **2 Schützenhofstraße 2.** ➡ ➡

Grosse Auswahl der elegantesten Schuhwaaren für Herren und Damen.

Billige Preise. — Beste Arbeit.

Bettwaaren-Lager.

Mein wohl assortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile, als: **Rosshaar-, Seegras- und Wollmatratzen**, desgl. **Kelle und Rollen, Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Piqué-Decken**, sowie sämtliche Bettwaarenstoffe halte bestens und billigt empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare auf Lager. **Bernh. Jonas, Langgasse 25.**

Fabrik-Niederlage von Gardinen

jedlicher Art und Breite zu billigen, festen Preisen bei
14284

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Ausverkauf!

Wegen **Geschäftsaufgabe** verkaufen wir sämtliche noch vorrätigen **Möbel, Betten, Spiegel, Teppiche, Möbelstoffe, Vorhänge u. dgl.** gegen baar zu bedeutend ermäßigten Preisen. [911]

Die Einrichtung ganzer Häuser, sowie einzelner Ausstattungen wird bis auf Weiteres noch übernommen und prompt ausgeführt.

**Möbellager der Gebrüder Blum,
Rheinstraße 16 in Darmstadt.**

Thee-Lager

von
Robert Schaefer,
Marktstraße 26,
empfiehlt:

Schwarze Theespitzen	fl. 1. 12.	pr. Netto-Md.
Congo-Thee	" 1. 30.	
fein Souchong-Thee	" 1. 48.	
superfein Souchong-Thee	" 2. 30.	
" fat.	" 3. 30.	
feinen Pekoe-Thee	" 2. 30.	
superfein	" 4. —	
superfein Souchong in Originallisten von ca. 2 1/2 Pfd.		
à 4 fl.	15839	

Kaffee (stets frisch gebrannt, rein, kräftig und wohl-
schmeckend zu 48, 52, 56 kr. und 1 fl. Zur
gefälligen Probenahme ladet ergebenst ein
1009 **A. Freihen,** Friedrichstraße 28.

Pepsin-Liqueur

von **Friedrich Nienhaus** in Düsseldorf.
**Probates Mittel gegen Verdauungsbeschwerden,
Magenkatarrh, Appetitlosigkeit und Migräne.**
Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei
658 **Wilh. Dietz,** Langgasse 31.

Hammermühle, Markt 8.

Erste Sorte **Kunstvorschuh** das Pfund 9 1/2 kr., der Rumpf
(9 Pfund) 1 fl. 24 kr.; zweite Sorte das Pfund 9 kr., der Rumpf
(9 Pfund) 1 fl. 20 kr.; dritte Sorte das Pfund 8 kr., der Rumpf
(9 Pfund) 1 fl. 12 kr., **Hühnerfutter** das Pfund 4 kr. 1704

Restaurations Thomä.

Von heute an ein vorzügliches

Lager-Bier

per Glas 5 kr.

2087

Von heute an ein vorzügliches Glas
Lagerbier bei

2038 **E. Weitz,** Michelsberg 28.

Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in meiner Wirth-
schaft **Steingasse 13** ein sehr gutes Glas Bier zu 4 kr. ver-
zapfe, sowie Mittagstisch zu 14 kr., Abendessen zu 9 und 10 kr.,
warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit und jeden Tag frisch
gebackene Fische verabreiche.
1284 Achtungsvoll

Chr. Heftrich.

Speisewirthschaft.

Guten Mittagstisch zu 14 bis 24 kr., Abendessen zu 12 kr.,
kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Um zahlreichen Besuch bittet höflichst

Philipp Deufel, Faulbrunnenstraße 10.

Außerdem empfehle ich ein gutes Glas Bier zu 4 kr. 1906

Rindfleisch I. Qualität per Pfund 18 kr., **Salbfleisch**
I. Qualität per Pfund 18 kr. fortwährend bei
1611 **M. Marx,** Metzgergasse 37.

Ein oder zwei **Gähörnerchen** werden zu laufen gesucht. Näh.
bei Herrn **Klöckner,** Steingasse 3 im 1. Stock. 1600

Local-Gewerbe-Verein.

Montag den 21. April Abends 8 Uhr findet im
Locale der **Restaurations Moos** die **General-Versam-
lung** des Local-Gewerbe-Vereins statt und ladet die Mitglieder
recht zahlreichem Erscheinen freundlichst ein

Der Vorstand.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins im letzten Jahre;
- 2) Vorlage der Rechnung für 1872;
- 3) Feststellung des Budgets für 1874;
- 4) Neuwahl des Vorstandes;
- 5) Wahl der Abgeordneten für die Generalversammlung in Hofheim;
- 6) Stellung von Anträgen für diese Generalversammlung.

Verein der hiesigen Schuhmachermeister.

General-Versammlung Montag den 21. d. M. Abends
8 1/2 Uhr in der **Restaurations Wagner,** Goldgasse 2.

Tagesordnung: Berichterstattung des Delegirten vom ersten
deutschen Schuhmachertag zu Leipzig.

2008

Der Vorstand.

Knabeninstitut von G. Kreis,

Bahnhofstraße No. 5.

1507

Beginn des Sommersemesters:

Mittwoch den 23. d. Mts.

Musikschule,

Rheinstraße 46.

1473

Beginn des Sommersemesters am 24. April Mittags
12 Uhr. Anmeldungen werden täglich von 11—12 Uhr Vormittags
entgegen genommen.

W. Freudenberg.

Sämmtliche Schulbücher,

gut gebunden, vorrätzig in der

Buchhandlung von

351

Jurany & Hensel.

Leihbibliothek.

Einem verehrlichen Publikum, insbesondere meinen Abonnenten
diene zur Nachricht, daß der **Catalog** (6100 Nummern umfassend)
nunmehr vollständig vorliegt und bei mir in Empfang genommen
werden kann.

Hochachtungsvoll

Jos. Dillmann,

Buchhandlung, Wellrichstraße 1.

2076

Visiten-Karten

2113

à la minute,

per 100 Stück 15 Sgr.

empfiehlt

C. Koch, Hoflieferant.

Für Diejenigen, welche an **syphilitischen** Krankheits-Erscheinun-
gen leiden, Sprechstunden von 9—10 und von 2—4 Uhr.

1367 **Chr. Loewe,** practischer Wundarzt, Nerostraße 13.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen an
hiesigen Plaze ein **Commissions-Geschäft** errichtet habe und
empfehle mich darum einem geehrten Publikum bei An- und Ver-
kaufen von Immobilien, Er- und Vermietung von Wohnungen,
zur Beschaffung von Capitalien zc. zc. Durch meine ausgedehnte
Befanntschaft hoffe ich jeden mich Beehrenden zufriedenstellen zu
können.

1776

Friedr. Bader,
Helenenstraße 2, Parterre.

Corsetten

von 54 fr. an bis zu den feinsten

Pariser Corsetten

in großer Auswahl empfiehlt

Adolf Rayss,

Langgasse 37.

A. Kloninger,

4 gr. Burgstrasse 4.

Kinderkleider, französisches und deutsches Fabrikat in Piqué und leichten Stoffen in großer Auswahl, sowie alles übrige in Wäsche und Weißwaaren jeder Art für Damen und Kinder zu billigen, festen Preisen. 1571

Strick- und Häkel-Baumwolle

(Stramadura), gebleicht und ungebleicht, empfiehlt

August Weygandt,

15 Langgasse 15 (Hof-Apothek).

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten beehre mich anzuzeigen, daß ich Michelsberg 32 ein **Gutlager** in allen Sorten **Filz-, Seiden-, Phantasie-, Stoff- und Strohhüten** errichtet habe. Zugleich empfehle ich mich in allen Reparaturen von **Filz- und Seidenhüten**, Färben, Modernisiren und Ausbügeln der **Seidenhüte** zu jeder Tageszeit.

Wiesbaden, den 18. April 1873.

Hochachtungsvoll

Ed. Bing, Hutmacher.

Corsets Pillaut de Paris.

Madame **Pillaut** a l'honneur de prévenir les familles qu'elle sera à Wiesbaden, le 20 Avril; pour 4 jours, S'adresser: Hôtel de Cologne. 1900

Glacé- und Sommer-Handschuhe

in reicher Auswahl empfiehlt

Adolf Rayss,

Langgasse 37.

Strümpfe

für Herren, Damen und Kinder in Baumwolle und Wolle in jeder Waare und neuer Auswahl bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein **Näher** bei der Stadt, als Lagerplatz sich eignend, ist zu verpachten. Näheres Kirchgasse 15 a. 1188

Zwei fast neue, doppelte **Schüsselbänke** sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 14. 465

Engl. Herren-Kragen & -Manschetten, seidene Slipse und Binden

das Neueste in großer Auswahl bei

464 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe ich meine, mit in guter Waare bestehenden **Regen- und Sonnenschirme**, sowie **Entout-cas** zu den Fabrikpreisen.

2074 **Karl Georg, Michelsberg 8.**

Nouveautés

in Blumen, Federn, Bändern, Tüllen, Spitzen, Schleiern bei

464 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Herren-, Damen- und Kinder-Hüte,

sowie **Tüllformen** sind stets in größter Auswahl nach den neuesten Façons von den feinsten bis zu den billigsten Sorten in der **Strohhut-Fabrik, Taunusstraße 19**, zu haben. 2120

Wegen Verlegung des photographischen Ateliers in mein Haus **Taunusstraße 47** bleibt das Geschäft auf kurze Zeit geschlossen. Auswärtige Aufnahmen können während dessen zu jeder Zeit angenommen werden. 808

Georg Schipper, Photograph.

Meine Wohnung befindet sich **Nerostraße 28.**

2002 **Uhlott, Schuhmacher.**

Das **Klavierstimmen**, Repariren, Reinigen etc. besorgt bestens **M. Matthes, kleine Webergasse 5.** 393

Futterschneid-Maschinen



neuester Construction mit acht englischen Gußstahl-Messern — für Kind- und Pferde-Häufel.



Sanddresch-Maschinen,

amerikan. Stiften-System von anerkannter Güte mit und ohne Göpelwerke, liefert unter Garantie mit 14 tägiger Probezeit die

Minerva-Hütte in Haiger (Nassau).

In Wiesbaden zu beziehen durch Herrn **Siegmond Simon, Friedrichstraße 31.** 706

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Kommoden, Waschränken, Waschtische, Nachttische, Rohr- und Strohkühle, Bettstellen, Matratzen, Strohsäcke, Bettlatten u. s. w. sind zu verkaufen bei

551 **Ferdinand Müller, Hochstraße 29.**

Ein guter **Vinscherhund** (Mattenfänger) wird zu kaufen gesucht. **Georg Berger, Webergasse.** 1772

Adlerstraße 19 a eine Grube **Dung** zu verkaufen. 1654

Sämtliche Bücher der höheren Bürgerschule, sowie ein **Reißzeug** und ein **Reißbrett** sind billig zu haben **Oranienstraße 12** Parterre. 1668

Drei Marquisen sind billig zu verk. **Steingasse 28.** 1805

Zwei Kanape's, ein schöner, nussbaumener Klappstuhl, Blumentische, Silber etc. billig zu verkaufen **Michelsberg 7.** 1837

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität, **Roßholz** und **Lohtuchen** sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von

G. Jaeth, vormals **H. Vogelsberger**,
686 Bahnhofstraße 8.

Michelsberg 3 bei **Wwe. Birnbaum** sind fortwährend **Lohtuchen** und **kleingemachtes Holz** zu haben; auch ist daselbst eine **große Badewanne** von Zink und ein **großes Schreibpult** zu verkaufen. 24

Beste Qualität **Dachpappe**, **Dachfilz** und **Asphalttheer** ist sehr billig zu beziehen von

Geschwister Bles-Petmeky
1581 in Diebrich.

Beste Ruhrkohlen in jedem Quantum empfiehlt
1618 **Ph. Rossel**, Helenenstraße 15.

Holz- & Kohlenhandlung
von **August Havemann**, Rheinstraße 32, empfiehlt:

Prima Ruhrkohlen für Ofen- und Herdbrand.
Saarkohlen für Bäckereien u. in Waggonladungen.

Kleingemachtes Tannenholz zum Anzünden und Buchenscheitholz zu den billigsten Tagespreisen.

Ferner halte auf Lager und empfehle:
Binger Cement-Kalk in Säcken, und nehme Bestellungen auf Waggonladungen an.

Dunkelgelber Gartentees in kleinen Quantitäten sowohl als auch in ganzen Waggonen. 394

Ziegelkohlen in Waggonen und einzelnen Maltern bei **Aug. Havemann**,
1378 Rheinstraße 32.

Ziegelkohlen
guter, grober Qualität, per Waggon à 200 Str. loco See 44 Thlr.,
feiner " " " " 30 " " "
offert " " " " " " "
1455 **Peter Reisiegel**,
Kirchgasse 20 (Eingang Hochstraße).

Binger Cement-Kalk
in Säcken bei **Aug. Havemann**, Rheinstraße 32. 1877

An- und Verkauf von Möbel, Herren- und Damenkleider, Betten, Wasche u.
1652 **S. Sulzberger**,
Kirchhofstraße 6.

Sofort zu verkaufen: **Schloß Ingelheim a. Rh.**, früherer Aufenthalt Karls des Großen in N.-Ingelheim, mit großen Gärten, Nebengebäuden und Mobilien in bestem Stande. Auch für gewerbliche Anlagen brauchbar. Näh. direkt im „Badhaus zum Engel“ Zimmer 7, in Wiesbaden. 1299

In dem Verbindungsgäßchen zwischen dem Mauritiusplatz und der Neugasse werden **Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alte Metalle** u. s. w. zu den höchsten Preisen angekauft. Sämtliche Gegenstände werden auf Verlangen abgeholt. 1042

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 1139

Friedrichstraße 35 **zwei Kochherde** zu verkaufen. 1553

Bleichstraße 9 werden **Knochen, Lumpen, Glas, Eisen**, sowie alle anderen Sorten **Metalle** zu den höchsten Preisen angekauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt. 11258

Bologneser-Hundchen zu verkaufen Kirchgasse 22a. 1863

Zu verkaufen

ist in **Kleinwallstadt** bei Aschaffenburg ein am Main gelegenes schönes **Haus** mit Balkon und schöner Aussicht, enthaltend 9 Piecen, 2 Keller, Pferdestall, Remise, Schweine- und Hühnerstall, gut Brunnen und ein mit Mauer umgebener, 2 Morgen großer Garten mit Weinreben und feinen Obstsorten bepflanzt u., für 11,000 fl. Doktor und Apotheke am Plage;

in **Geisenheim** ein freigelegenes, schönes **Haus** mit 9 Zimmern, 4 Mansarden u., alles gut eingerichtet, gute Keller, Schuppenstall, Waschküche nebst obstreichem Garten für 8000 fl.;

in **Naunthal** eine Bestung mit vielen Räumen und großem Garten u., für 10,000 fl. Näheres bei Agent **Jos. Jmand**,
Ede der Lang- und Kirchgasse 2. 394

Ein Bauplatz

von ungefähr 25 Ruthen (Südseite der mittleren Kapellenstraße mit freier Umgebung ist verkäuflich. Näheres Elisabethenstraße im Hinterhaus. 1800

Ein einstöckiges **Wohnhaus** mit Seitenbau in guter Geschäftslage für 12,000 fl. zu verkaufen. Näheres Expedition. 219

Bachsteine zu verkaufen. Näheres Dohheimerstraße 29a. 519

Gartentees,
dunkelgelb, billigt bei **Aug. Havemann**, Rheinstraße 32. 1518

Schutt
kann auf meiner Baustelle in der verlängerten Moritzstraße abgeladen werden. **Ed. Weil**. 1248

Ein **Krankenwagen** zu verkaufen bei **Wagner Ackermann**, Kirchgasse 10, Hinterhaus. 15292

Ein **Bauplatz**, südlich der Adelhaidstraße, von 33 Ruthen, vis-à-vis dem projectirten Kreisgerichtsgebäude, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 1858

Ein gutes **Tafelklavier** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1610

In Biersfeld 186 ist ein hochträchtiges **Rind** zu verk. 1639

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden fortwährend **Lumpen** per Pfd. 3 fr., Knochen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alle Sorten alte Metalle, als: Guß, Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei u., zu den höchsten Preisen angekauft. 1940

Ein **Aushängeschild** und eine Wanduhr zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1951

Metzgergasse 8 werden **Rohr- und Strohstühle** geflochten und polirt. 935

Zwei eiserne **Gartenstühle** und eine Parthie Strohstühle billig zu verkaufen Langgasse 12. 1848

Dohheimerstraße 2c sind zwei polirte **Waschkommoden** mit Marmorplatten zu verkaufen. 1719

Ein **Pompadour** (Sopha) billig zu verkaufen bei 18246 **Albert Mendel**, Kirchgasse 4.

Metzgergasse 15 sind 2 **Waschkommoden**, 2 Nachttische, Rohrstühle und eine Badeneinrichtung zu verkaufen. 1901

Fünf ganz große Blumenfübel
mit eisernen Hängen und Untersätzen sind Langgasse 36 zu verkaufen. 2101

Bücher des Real-Gymnasiums bis zur Obersecunda einschließend zu haben Friedrichstraße 42 Parterre. 1986

Bücher der höheren Bürgerschule zu verkaufen Ellenbogengasse 8. 2008

Römerberg 26 sind **Kartoffeln** per Kumpf 8 fr. zu haben. 2080

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß mit Genehmigung Königlich Regierung hierseits das jährliche Schulgeld der nachbenannten städtischen Schulen von jetzt ab wie folgt festgesetzt worden ist:

- 1) der Elementarschulen für alle Classen 2 Thlr.;
- 2) der Mittelschulen:
 - a. für die drei Unterklassen 4 Thlr.;
 - b. für die Oberklassen 6 Thlr.;
 - c. für den französischen Unterricht 4 Thlr.;
- 3) der höheren Töchterschule:
 - a. für die Unterklassen bis Klasse VI. incl. 20 Thlr.;
 - b. für die Klasse V., IV. und III. 24 Thlr.;
 - c. für Klasse II., I. Selecta und die Aspirantinnen 30 Thlr.

Wiesbaden, den 11. April 1873. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß mit Genehmigung Königl. Provinzial-Schulkollegiums in Kassel das jährliche Schulgeld der höheren Bürgerschule und Vorbereitungsschule von jetzt ab wie folgt festgesetzt worden ist:

- 1) der Vorbereitungsschule auf 20 Thlr.;
- 2) der höheren Bürgerschule für die Klassen VI. bis III. incl. auf 24 Thlr. und für die Klassen II. und I. auf 30 Thlr.

Wiesbaden, den 12. April 1873. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Die in dem hiesigen Stadtwalde District **Rohlfeld** am 24. v. Mts. stattgehabte Holzversteigerung hat die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten und wird das versteigerte Gehölz

Dienstag den 22. v. Mts. Vormittags 8 Uhr den Steigerern überwießen.

Wiesbaden, den 16. April 1873. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause wegen Wohnungsveränderung sehr gut erhaltene Mobilien in Mahagoni- und Nußbaumholz, als Kanape's mit Stühlen, 1 Couchette mit 6 Stühlen, ovale Tische, Bettstellen mit Sprungfederrahmen und Koffhaarmatratzen, Nachttische mit Marmorplatten, 1 großer Waschtisch mit weißer Marmorplatte und Toilettespiegel, 1 Schifftiere mit sieben Schubladen, 2 Plumeaux, 4 Kissen, 1 zweithüriger Kleiderschrank u. s. w., gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. April 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulon.

Submissions-Ausschreiben.

Die Lieferung und Aufstellung einer **Gasbehälterglocke mit Zubehör (Gewicht des Schmiedeeisens und Blech ca. 43,000 Rlg., Gewicht des Gußeisens ca. 21,000 Rlg.)** soll im Submissionswege vergeben werden.

Unternehmungslustige wollen ihre Offerten schriftlich und versiegelt unter der Aufschrift: „Offerte für die Lieferung und Aufstellung eines Gasbehälters nebst Zubehör“ bis spätestens den 12. Mai l. Js. Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten (Bureau im Rathhause Zimmer Nr. 11) einreichen. Ebendasselbst können auch die der Vergabe zu Grunde gelegten Bedingungen während der üblichen Geschäftsfunden eingesehen werden.

Wiesbaden, den 17. April 1872.

Der Director des Wasser- und Gaswerks.
Winter.

Bekanntmachung.

Montag den 21. April c. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde

1) District Unterer Gehrn 1r Theil:

- 5 Raummeter eigenes Knüppelholz,
- 125 Stück eigene Wellen,
- 6 Raummeter buchenes Knüppelholz,
- 650 Stück buchenen Wellen;

2) District Oberer Gehrn Abtheilung a:

- 3 Raummeter eigenes Knüppelholz,
- 25 Stück buchenen Wellen;

3) District Schläferskopf 1r und 2r Theil:

- 6 Raummeter buchenes Knüppelholz,
- 100 Stück buchenen Wellen;

4) District Unterer Pfaffenborn 1r u. 2r Theil a:

- 5 Raummeter buchenes Knüppelholz,
- 25 Stück buchenen Wellen;

5) District Oberer Pfaffenborn 2r Theil:

- 1 Raummeter buchenes Knüppelholz,
- 50 Stück buchenen Wellen und

6) District Höllfund Kastanienplantage:

- 25 Stück buchenen Wellen

öffentlich versteigert.

Sammelplatz zu Clarenthal.

Wiesbaden, den 16. April 1873.

Im Auftrage:

Hell, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindefeld District Vosselwändchen 9500 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Viebrich, den 15. April 1873. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

Immobilien-Versteigerung.

Dienstag den 22. April l. Js. Vormittags 11 Uhr lassen die Erben der verlebten Bernhard Fritzsche zu Schierstein in dem Rathhause daselbst ein zweistöckiges Wohnhaus, Scheuer, Hofraum und Garten, an der Hauptstraße zwischen Philipp Wald und Philipp Rneip gelegen, sowie 11 Grundstücke abtheilungshalber versteigern. Das Haus eignet sich seiner Lage wegen zu mancherlei Geschäftsbetrieb.

Schierstein, den 15. April 1873.
1740

Der Bürgermeister.
Dreßler.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. April l. Js. Vormittags 8 1/2 Uhr kommen in dem Hause Schwalbacherstraße 41 dahier durch den Unterzeichneten verschiedene Mobiliargegenstände, darunter namentlich verschiedene Betten, Kommoden, ein Küchenschrank, verschiedenes Küchengeräth, ein Pferdegeschirr u., gegen baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 12. April 1873.
1432

Eduard Nickel.

Deutsche Lotterie:

Gewinne Thlr. 4000, 1000, 500 u. Werth, auf das 10te Loos ein Gewinn.

Loose à Thlr. bei F. de Fallois, Langgasse 14.
Man veräume nicht, sich bald mit Loose zu versehen, da dieselben rasch vergriffen sein werden.

Flügel, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. Näheres II. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stod. 2000

Die Schirmfabrik J. Wehrheim

8 Langgasse 8,

empfehlte ihr großartiges Lager in

Regen- & Sonnenschirmen, sowie En-tout-cas

in allen Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Auch werden alle Bestellungen, sowie das Ueberziehen
und Repariren schnell und billigt ausgeführt.

1558

Kurzer Verkauf von Herrenkleider.

Verschiedene neue verfertigte Kleider, als: Röcke, Hosen und Westen, empfehle ich einem verehelichten Publikum zu den billigsten Preisen.

H. Kaiser, Schneidermeister.

1729 Grabenstraße im neuen Hause des Herrn Blum, 1. St. b.

Für Arbeiter:

Hemden in Hausmacher Leinen, Baumwollentuch und Shirting, sowie blau- und weiß-gestreifte Hemden und Kittel empfehle zu den billigsten Preisen

A. Görlach, Michelsberg 5.

NB. Arbeits- und Drill-Hosen in Auswahl.

1765

Ein fehlerfreies, gut eingefahrenes

Zugpferd

mit completem Geschirr sammt Karren und Wagen ist preiswürdig zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre R. K. 906 befördert die Annoncen-Expedition von

101 Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.

An- und Verkauf

von neuen und getragenen Kleidern, Schuhwaren u. bei

1748 A. Görlach, Michelsberg 5.

Sämmtliche, gut erhaltene Bücher für die Sexta, Quinta, Quarta, Unter- und Ober-Tertia des Gelehrten-Gymnasiums und die der Töcherschule sind zu verl. gr. Burgstr. 2a, 1. Etage.

1899 Meine Bleiche im Nerothal ist von heute an eröffnet und bitte um geneigten Zuspruch.

1835

H. Mescher.

Privat-Mädchenschule

unter Leitung des Geistl. Rath's Weyland.

Beginn des Sommersemesters: Donnerstag den 24. April Morgens 8 Uhr. Anmeldungen werden im Pfarrhause, Friedrichstraße 24, künftigen Montag und Dienstag Nachmittags 2-4 Uhr entgegen genommen.

2032

Feinste Reis- und Weizenstärke,

Engl. Patent-Wasch-Crystal,

Eau de Javelle,

Ultramarin in Kugeln und Pulver, sowie

flüssiges Waschblau, wie alle zur Wäsche gehörigen Artikel empfiehlt

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Butter und Eier:

Ein Pfund Butter 44 H. 1/2 Eier 44 H. Hochstätte 30.

1759

Material-Transport-Führen

zwischen Weibach und Wiesbaden werden übernommen und prompt ausgeführt. Näheres Expedition.

1582

Ein noch fast neuer Confrmandenrod ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

1630

Ein Mitleser zum Rheinischen Kurier wird gesucht. Rheinstraße 33.

1989

Bücher der untersten Klassen des Gelehrten- und Real-Gymnasiums zu verkaufen gr. Burgstraße 12 im Laden.

1963

Fortwährend sind Zimmerpöbelle zu haben bei H. Koch, Maurermeister, Gae der Hellmündstraße.

15762

Eine Vogelscheide zu verkaufen Röderstr. 24, Hinterh.

2027

Saalbau Schirmer.

Strasburger Ale,

sowie vorzügliches

Nassauer Lager-Bier.

Bamberger Zwetschen

per Pfund 7 kr. empfiehlt

Philipp Nagel,

Neugasse 3.

Aecht Westph. Schinken,

Gothaer und Braunschweiger

Cervelatwurst

bei Chr. Wolff, Lannusstraße 25. 1885

Feinstes Obstgelee

u. 11 kr. und 16 kr. per Pfund, bei Abnahme von 5 Pfund billiger, empfiehlt

A. Freihen, Friedrichstraße 28.

Saalwicken,

deutschen und ewigen Meesamen in bester Waare empfiehlt

Philipp Nagel,

Neugasse 3.

Früchten-Zucker

per Pfund 16 kr. bei

Chr. Wolff, Lannusstraße 25.

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Heute Montag: CONCERT. Entrée frei. Glas Bier 5 kr. Anfang 7 Uhr.

Heinrich Göbel.

Asphalt-Geschäft

von

Aug. Martenstein in Offenbach a. M.

übernimmt

Asphalt-Arbeiten jeder Art und dienen als Referenzen dorten die Ausführung der Trottoirs der Wilhelm- und Bützstraße, Mühlgasse, sowie eine große Zahl Privat-Arbeiten. 6559

Es wird Jemand gesucht, der ein gut erzogenes, 9 Jahre altes Mädchen, dessen Mutter durch einen Vorfall unglücklich war und starb, in Pflege nimmt. Näheres bei W. Pfeil, Hellmündstraße 9 im Hinterbau. 1974

Vor ungefähr drei Wochen ist ein Huhn (Goldbantam) in der Helenenstraße abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Schachtstraße 7. 2092

Ein junger, gelber Hund (Dogge) ist entlaufen. Derselbe trug eine eiserne Halskette mit dem Namen des Eigentümers auf einem Messingbild. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Frankfurtstraße 16. Vor Anlauf wird gewarnt. 1988

Eine geliebte Büglerin wird für einige Tage in der Woche gesucht. Näh. Webergasse 56. 2081

Ein Monatmädchen gesucht Nerostraße 9. 2054

Eine tüchtige Arbeiterin wird in ein hiesiges Putzgeschäft gesucht. Näheres Expedition. 454
In ein Specerei-Geschäft wird eine Verkäuferin gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 1636

Gesucht

eine tüchtige Verkäuferin in ein Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft. Französische Sprache erwünscht. Franto-Offerten unter Adresse A. B. 1. besorgt die Expedition d. Bl. 1635

Im Kleidermachen

durchaus erfahrene Arbeiterinnen werden gesucht Bahnhofstraße 10, Parterre. 2001

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres Goldgasse 21, 1. Etage hoch. 1694

Stellen-Gesuche.

Steingasse 21 wird ein einfaches, reinliches Dienstmädchen gesucht. 1437

Faulbrunnstraße 12 eine Etage hoch rechts wird auf gleich ein braves Mädchen gesucht. 1564

Ein braves, evangelisches Dienstmädchen auf 1. Mai gesucht. Näheres Expedition. 1250

Wellrichstraße 20 wird ein Mädchen auf gleich in Dienst ges. 1052

Ein braves, junges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 2c. 1746

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und nähen kann, wird gesucht Moritzstraße 8. 1739

Ein zuverlässiges Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet bis Ende dieses Monats Stelle. Näh. Webergasse 23. 1727

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 20. 1674

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gegen guten Lohn so gleich gesucht. Näheres Expedition. 1756

Kinder mädchen gesucht Friedrichstraße 27 Parterre rechts. 1945

Ein zweites Mädchen

wird zum sofortigen Eintritt zu engagiren gesucht Wilhelmstraße 15.

Es wird eine Kammerjungfer gesucht, die fein bügeln und Kleider machen kann. Nur solche mögen sich melden, die im Besitz guter Zeugnisse sind und schon solche Stellen bekleidet haben. Näheres Expedition. 1843

Oranienstraße 8, 2. Stock, wird ein Mädchen gesucht. 1608

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht Nerostr. 9. 2055

Ein Mädchen gesucht Ecke der Hellmünd- u. Bleichstr. 25. 2097

Gesucht

für nach Mainz zu einer einzelnen Frau ein solides, israel. Mädchen, das gut kochen kann. Näh. bei D. Bernd, Adlerstraße 4. 2084

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Michelsberg 21. 2080

Ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit wird gesucht. Näheres Friedrichstraße 35. 2057

Eine perfekte Köchin sucht Stelle hier oder auswärts. Näheres Expedition. 2014

Stelle-Gesuch.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, in feinen Handarbeiten, Putz, Schneider und Maschinennähen geübt, sucht eine passende Stelle auf gleich. Gest. Offerten sub Chiffre R. D. 411 besördert die Annoncen-Expedition von Haasensteim & Vogler in Basel. H. 1125c. 101

Ein kräftiges Kindermädchen wird gesucht. Näh. Exped. 1644

Für Schneider.

Ein Tagsschneider und ein Westenmacher werden auf künftige Beschäftigung gesucht. Näheres Expedition. 592

Ein Schreinergehilfe gesucht kleine Schwalbacherstraße 2. 15201

Tüchtige Schreinergehilfen gesucht Kirchgasse 24. 775

Ein Lehrling wird gesucht von

A. Lind, Glaser, Steingasse. 853

Ein Schreinerlehrling gesucht Mauergasse 23. 1330
 Mehrere Wärter werden für das Civil-Hospital zu Wiesbaden gesucht.
 Ein Herrschaftsdienner mit vorzüglichen Zeugnissen baldigst gesucht
 Humboldtstraße 6. 1443
 Ein Schlosserlehrling wird gesucht Friedrichstraße 35. 1554
 Gesucht wird ein Badsteinmacher gegen hohen Lohn bei
 Ph. Mayer. 1472

Tünchergesellen finden bei hohem Lohn Arbeit
 (auch im Winter). Näheres
 Kapellenstraße 1. 1445

Zwei Schreiner auf Bauarbeit gesucht Nerostraße 22. 1599
 Ein junger, kräftiger Hausburſche wird auf gleich
 gesucht von H. Gläſer, Taunusstraße 19. 1620

Jungen erhalten dauernde Stelle Schwalbacherstraße 31. 1786
 Mehrere Bauschreiner finden auf Accordarbeit dauernde Beschäfti-
 gung bei Chr. Hebinge, Stiftstraße. 491

Ein Buchbindergehilfe wird gesucht (dauernde
 Condition) bei

G. Groschwitz, Schwalbacherstraße 2e. 1941
 Mehrere Bauschreiner (Bantarbeiter) gesucht. Näh. Saalgasse 16
 bei Karl Romberger. 1919

Ein ordentlicher, kräftiger Hausburſche wird sofort gesucht. Näheres
 in der Expedition dieses Blattes. 1868

Ein Herrschaftsdienner (Riesländer) der deutsch und russisch spricht
 und die Krankenpflege gründlich versteht, sucht Stelle auf gleich oder
 zum Mai. Näh. Exped. 1817

Tagelöhner gegen hohen Lohn gesucht Stiftstraße 16. 1839

Tünchergesellen (Verputzer), welche Studarbeiten verstehen, werden
 gesucht. Fr. Collé in Rüdesheim. 1804

Künftige Bau- und Maschinenschlosser werden gegen hohen Lohn
 gesucht bei Julius Zintgraff, Eisengießerei und Maschinenfabrik. 1947

Ein Schneidergehilfe wird gesucht von
 Karl Steinmeß, Mühlgasse 9. 1942

Ein Lehrling gesucht von Friedr. Krohmann, Sattler. 1943

Mehrere Zimmergesellen finden bei täglichem Lohn von 2 fl. 10 kr.
 dauernde Beschäftigung bei W. Emmel, Zimmermeister, Kirchgasse 24. 1810

Drei tüchtige Bauschreiner gesucht Adelhaidstraße 5. 2083

Ein fleißiger Arbeiter kann gegen guten Lohn, mit oder ohne
 Verköstigung, dauernde Beschäftigung erhalten bei August Koch, Mühlgasse 4. 575

Ein Fuhrknecht wird gegen hohen Lohn zum
 sofortigen Eintritt gesucht. Aug. Beyerle, 2017

Mehlhandlung, Bahnhofstraße 9.

Mehrere Tünchergesellen gegen hohen Lohn gesucht durch
 H. Kado, fortgesetzte Karlstraße. 2016

Ein Lehrling gesucht von Carl Bender, Tapezire, Nero-
 straße 32. 1979

Gute Schreiner und ein Fußtafelmacher gesucht Schwalbacher-
 straße 17. 2102

Fuhrmann gesucht. Ein lediger, junger Mann der mit Pferden
 und Wagen umzugehen weiß, findet dauernde Stelle. N. Exp. 2015

Für ein hiesiges Manufacturgeschäft wird ein Lehrling gesucht.
 Gute Schulzeugnisse und Vorkenntnisse sind erforderlich. Näheres
 Expedition. 1993

Ein junger, gut empfohlener Gärtner, in seinem Fache tüchtig
 und erfahren, sucht auf einem herrschaftlichen Gut oder Villa Stellung.
 Eintritt in 8 oder 14 Tagen. Näh. Exped. 1981

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacher-
 straße 31. 13253

In ein kaufmännisches Geschäft wird unter sehr günstigen
 Bedingungen ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 575

Für meine Eisenwarenhandlung suche einen jungen Mann mit
 guten Schulleistungen als Lehrling.

Wilhelm Wegandt. 10804

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 14252

Ein tüchtiger Gärtner,

unverheirathet, wird auf gleich gesucht. Näh. Walthmühlweg 2a. 1577

Ein Tapeziregehilfe wird gesucht von
 Friedrich Steinmeß, Wellrigstraße 2. 1954

Ein Hausburſche gesucht. Näh. Expedition. 2039

1500 Thaler sind gegen 1. Hypothek zu 5 % Zinsen sofort
 auszuleihen. Näh. Exped. 1806

Eine junge, leidende Dame sucht zwei möblirte Parterre-Zimmer
 in gesunder Lage der Stadt, Sonnenseite, mit Garten und wenn
 möglich mit Balkon nebst Kost und Bedienung. Näh. Exped. 471

Eine kleine, stille Familie sucht zum 1. Juli eine abgeschlossene
 Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör im 2. oder 3.
 Stock in der Adelhaid-, Moritz-, Rhein-, Louisen- oder Dohheimer-
 straße zu miethen. Näheres Expedition. 2033

Sollten eine oder zwei Damen geneigt sein, mit einer anderen
 Dame die Hälfte einer eleganten Wohnung zu theilen, so wollen
 dieselben ihre Adresse unter A. B. 33 in der Exp. abgeben. 1488

Al. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist ein freundlich möblirtes Zim-
 mer zu vermieten. 1676

Elisabethenstraße 3 ist die möblirte Bel-Etage mit Balkon
 und Mitgebrauch des Gartens, bestehend aus 3 Zimmern, mit
 oder ohne Küche zu vermieten. 113

Hellmündstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus
 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu ver-
 mieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 882

Langgasse 38 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu
 vermieten. 1510

Mühlgasse 5 gut möbl. Zimmer und Cabinet zu verm. 1086

Nerostraße 22 ist ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 2096

Saalgasse 30, Hinterhaus, ist ein gut möblirtes Zimmer zu 8 fl.
 per Monat an einen Herrn zu vermieten. 1710

Taunusstraße 2 sind vom Anfang Mai an fein möblirte Zim-
 mer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1642

Taunusstraße 6 möblirte Parterre-Wohnungen, sowie einzelne
 Zimmer zu vermieten. 1949

Taunusstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 181

Wellrigstraße 20, 2 Treppen hoch links, ist ein gut möblirtes
 Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Einzusehen von 12
 bis 2 Uhr. 1814

Wellrigstraße 35, 1 Stiege hoch rechts, ist ein möblirtes Zimmer
 zu vermieten. 2047

Möblirtes Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 18. 15182

An ruhige, kinderlose, Miether ist zum 1. Juli
 in der Wilhelmstraße eine dritte Etage, be-
 stehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Man-
 farden etc. abzugeben. Zu melden Morgens
 zwischen 9 und 12 Uhr. Näheres in der Ex-
 pedition d. Bl. 1431

Schüler finden schönes Logis nebst guter Kost und Pflege billigt
 ganz nahe bei den Schulen. Näheres Louisenstraße 16, Thor-
 eingang, Bel-Etage. 2088

Römerberg 23 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2031

Steingasse 13 können 4 Arbeiter Kost und Logis erhalten. 2093

Zwei Arbeiter können Logis erhalten Metzgergasse 25 im Hinterhaus
 eine Stiege hoch. 2007

Ein Herr kann Schlafstelle erhalten Adlerstraße 36, 1 St. h. 1962